

z tv Zürcher
Turnverband



TURNINFO 6/2019

VERBANDSMAGAZIN

Hauptsponsorin



PRINTIMO. MEHR ALS NUR DRUCK.



Printimo AG

Frauenfelderstrasse 21a
8404 Winterthur
Telefon 052 262 45 85
www.printimo.ch

Ein Unternehmen der Optimo Gruppe



ETF und Apéro bei Frank Günthardt?

Wenn dieses ZTV-«Turninfo»-Magazin, das ich als Info-Medium sehr schätze, weil es mich optimal und in guter Qualität über das breite ZTV-Geschehen informiert (gebe mich an dieser Stelle gerne als Print-Fan zu erkennen), am Freitag, 31. Mai 2019 im ZTV-Land erscheint, wird es noch zwölf Tage dauern, bis im Aarauer Schachen das 76. Eidgenössische Turnfest in der ETF-Arena startet.

Auch ohne grosse eigene Recherche ist für mich hier in Aarau ganz klar, dass aktuell in allen Turnhallen und auf allen Sportplätzen des mitgliederstärksten STV-Verbandes auf das kommenden ETF hintrainiert wird, was das Zeug hält. So ein ETF-Siegereverein (1. Stärkeklasse, Dreiteiler) in den eigenen Reihen zu wissen, wäre, nein, ist genial. Garantiert würde dies auch von der ZTV-Führung geschätzt und diese stolz machen. Eventuell gäbe es für den ETF-Siegereverein gar eine Apéro-Einladung auf der ZTV Geschäftsstelle in Volketswil oder beim Kantonalpräsidenten Frank Günthardt zu Hause? «Geschätzter Frank, überlege es dir.»

Beim letzten ETF 2013 am Bielersee belegten in der 1. Stärkeklasse der TV Rüti (13./28,32), der TV Egg (24./27,55) und der TV Dägerlen (25./27,53), die Zürich-internen Top-3-Ränge von 69 klassierten 1. SK-Turnvereinen. Frage: Wird der TV Rüti in der 1. Stärkeklasse starten und den Aarauer Festplatz wieder als stärkster ZH-1.-SK-Verein verlassen oder wird es der TV Bülach sein (1. SK: 3./27,87; Rüti startete in der 2. SK), der am genialen Zürcher Kantonturnfest 2017 im schönen Tösstal bestklassierter ZH-Verein war?

Als Zürcher ETF-Titelverteidiger steigt der STV Wetzikon in die Turnhosen. In Biel holte die Turnriege mit hohen 29,26 Zählern den Stärkeklasse-4-Sieg. Ich bin natürlich jetzt schon gespannt, wie die ZH-Turnenden in Aarau beim grossen nationalen Kräfteressen abschneiden werden. Sie geniessen gegenüber allen anderen STV-Turnenden zudem noch einen weiteren grossen Vorteil: Quasi als ETF-Test können sie im eigenen Kanton, beim Regionalturfest Obfelden vom kommenden Wochenende, ihr Können unter Turnfestbedingungen testen.

Noch dies: Ein grosses Dankeschön an Renate Ried («Turninfo»-Redaktionsleiterin), dass ich als Berner im ZTV-«Turninfo»-Magazin diesen prominenten Gastplatz verschreiben durfte: Für alle «Züri»-Turnenden gilt selbstverständlich: «Ein grosses Ho-ho-hopp am ETF in Aarau. Ganz viel Turnglück und ein lässiges Eidgenössisches Turfest: «Züri, Züri, Züri!» Diesen Schlachtruf höre ich jeweils mehrmals täglich an den Getu-SMs, wenn sich ZH-Turner/-innen an den Geräten zu schaffen machen. «Wir sehen uns in zwölf Tagen.»

Peter Friedli, GYMlive-Chefredaktor

Inhaltsverzeichnis

Impressum / Verbandsadresse	5	Region Winterthur und Umgebung	36
Zürcher Turnverband	7	Spitzensport	42
Breitensport	11	Gratulationen / Todesfälle	49
Region Albis, Zürichsee und Oberland	17	Agenda	50
Region Glatt- & Limmattal & Stadt Zürich ..	21	Sponsoren & Partner	51
Kursangebote	25–28		



Alder+Eisenhut AG
 9642 Ebnat-Kappel
 Telefon 071 992 66 33
 info@alder-eisenhut.swiss
 www.alder-eisenhut.swiss

**Redaktionsleitung**

ZTV, Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70
 E-Mail: redaktion-turninfo@ztv.ch

Redaktion Breitensport / Spiele

Alida Rüsike
 E-Mail: redaktion-breitensport@ztv.ch

Redaktion Spitzensport

ZTV, Yvonne Bont, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 65
 E-Mail: redaktion-spitzensport@ztv.ch

Redaktion AZO – vakant – a.i.

ZTV, Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70
 E-Mail: redaktion-azo@ztv.ch

Redaktion GLZ – vakant – a.i.

ZTV, Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70
 E-Mail: redaktion-glz@ztv.ch

Redaktion WTU

Nicole Mettler
 E-Mail: redaktion-wtu@ztv.ch

Korrektorat

Anina Joss, 8330 Pfäffikon ZH

Layout

Jacqueline Riatsch-Steinauer

Druck

Printimo AG, 8404 Winterthur

Bild Frontseite: TV Oberwinterthur, Foto: Harald von Mengden

Bild Kursangebot: Corina Kohler

Verbandsadresse

Abo-Bestellung / Adressänderungen:
 Zürcher Turnverband ZTV, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil
 Tel. 044 947 11 66, Fax 044 947 11 69, E-Mail: info@ztv.ch, www.ztv.ch

Erscheint 12-mal jährlich • Auflage: 2900 Exemplare • Abonnementspreis: Fr. 30.– inkl. MwSt

Redaktionsschluss und Versand nächste Ausgaben

Ausgabe	Redaktionsschluss	Versand ca.
07/2019	31. Mai 2019	27. Juni 2019
08/2019	5. Juli 2019	2. August 2019

Textilien inklusive Druck



loveyourshirt.ch

Textilien inklusive Stickerei

BYCELLO Marcel Scherzmann AG - 8462 Rheinau - Tel. 052 533 32 99

„Mit Qualität zum Sieg“



Gravuren
Medaillen
Zinnartikel
Turnbänder
Kranzabzeichen
Wappenscheiben

Ambühl
AUSZEICHNUNGEN

Murgtalstrasse 20 . 9542 Münchwilen
T +41 71 911 10 22 . M +41 79 247 10 13
www.auszeichnungen.ch

Ein prall gefüllter Turner-Rucksack zum Abschied

Der Turnsport war seit Kindesbeinen ein wichtiger Bestandteil meines Lebens. Aufgewachsen neben einem Schulhaus mit grossem und gut ausgerüstetem Turnplatz konnte ich früh mit meinen Freundinnen «Kunststücke» üben. Gerne begleitete ich auch meinen Vater zu seinen Fussballspielen, um an den Stangen der Spielfeldabschränkung «Glogge», «Felgufzug» oder «Buchwälle» zu üben. Der Eintritt in die Mädchenriege und dann der Übertritt in die Kunstturnerinnenriege Hegi war eine logische Folge. Danach standen Beruf, Reisen und Familie im Vordergrund.

Es geschah wieder auf dem Fussballplatz, wo es mich zum Turnsport zurückzog. Eine altbekannte Turnerkollegin bot mir während eines Fussballspiels unserer Kinder ein «Leiterjööbli» in der Geräteriege Seuzach an. Sofort war ich wieder mit Herz und Seele dabei und liess mich an J+S- und Wertungsrichterkursen aus- und weiterbilden. Dadurch rutschte ich auch immer mehr in die ehrenamtliche Verbandstätigkeit, übernahm ein Amt im Ressort Geräteturnen und engagierte mich als Kursleiterin von Wertungsrichter-, Geräte- und J+S-Kursen.

2009 bot sich mir die grosse Chance, auf der Geschäftsstelle einen 40% Job als Ausbildungsverantwortliche zu übernehmen. Aus den 40 Stellenprozenten wurden später 60, dann 80 und somit wuchs auch das Aufgabengebiet.

Während meiner Zeit als Funktionärin und als Mitarbeiterin auf der Geschäftsstelle wurde mein Turner-Rucksack mit vielen Begegnungen und noch mehr Erfahrungen gefüllt. Es entstanden Freundschaften, die ich niemals

missen möchte und das Gefühl, für sein liebstes Hobby tätig sein zu dürfen, war stets Antrieb genug, sich zu engagieren und Herausforderungen anzunehmen. Neben vielem anderen bleiben mir Höhepunkte wie das Engagement an Kantonalen Turnfesten, J+S-Kursen, die Mit Hilfe in der Organisation von diversen DV des ZTV, die Mitarbeit im Aufbau des Projekts 1418Coach des kantonalen Sportamtes, das Realisieren der bestehenden und neuen Webseite und der Kontakt zu Funktionären und Verbandsmitgliedern in schöner Erinnerung.

Nun werde ich den ZTV per Ende Juni verlassen, da sich mein Mann frühzeitig pensionieren lässt und ich mich ebenfalls entschlossen habe, meine berufliche Tätigkeit aufzugeben. Die Organisation der Zürcher Delegation am Festumzug des ETF 2019 steht unter meiner Obhut. Ausgerüstet mit ZTV-Hut und ZTV-Schal werden wir mit über 1000 Turnerinnen und Turnern, Fähnrichen und Hornträgern am Umzug teilnehmen. Was gibt es für ein Turnerherz Schöneres, als sein Engagement an einem Eidgenössischen Turnfest zu beenden?

Künftig werde ich häufiger meinen anderen Lieblings-Rucksack tragen. Wandern, Biken und Reisen stehen ganz vorne auf meinem neuen Lebensabschnitt.

Ich danke allen ganz herzlich für die schöne Zeit beim ZTV. Ich durfte viel von euch lernen, viel mit euch erleben und einfach die Zeit mit euch geniessen. Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit euch, denn ganz ohne Turnsport wird auch mein zukünftiges Leben nicht sein können.

Judith Hotz



Veteranenvereinigung des Zürcher Turnverbandes Obmännerversammlung 2019 in Wädenswil

Die Veteranenvereinigung des Zürcher Turnverbandes hielt am Samstag, 27. April 2019, ihre diesjährige Obmännerversammlung in der Kulturhalle Glärnisch in Wädenswil ab. Zum Empfang der Obmänner und Gäste konzertierte der Musikverein Harmonie Wädenswil unter der Stabführung von Mario Anderegg.

Pünktlich um 13.30 Uhr eröffnete Obmann Heinz Zollinger die Tagung, die von 216 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, davon 135 Obmännern besucht wurde. Erste Aktivität bildete die traditionelle Fahnenübergabe vom Organisator der letztjährigen Obmännerversammlung in Russikon zum neuen Fahnenträger Wädenswil. Stadtpräsident und Nationalrat Philipp Kutter überbrachte darauf die Grüsse und guten Wünsche der Behörden. Auch stellte er den Tagungsort kurz vor.

Wie von Etattführer Ernst Peter zu vernehmen war, zählt die Zürcher Turnveteranenvereinigung mit ihren fünf Verbänden und 134 Ortsgruppen per 27. April 2019 6'008 Mitglieder. Gegenüber dem 21. April 2018 war insgesamt eine Abnahme um 83 Mitglieder zu verzeichnen. Einzig der Turnverband Winterthur und Umgebung konnte sich eines Zuwachses um 29 auf neu 2'028 Mitglieder erfreuen und so zum grössten unter den fünf Verbänden avancieren.

Die Finanzen sind im Lot

Das Vermögen per 31. Dezember 2018 hat im Berichtsjahr geringfügig auf 43'946.74 Franken zugenommen.



Es erstaunt deshalb nicht, dass die Obmänner für 2019 und 2020 für eine Belassung des Beitrages bei fünf Franken eintraten und einen Antrag der Obmannschaft zur Erhöhung desselben mit Wirkung ab 2021 von fünf auf sieben Franken deutlich ablehnten. Das Budget für 2019, welches Vergabungen von je 3'000 Franken an die Jugend (Knaben und Mädchen) und eine Rückstellung von 7'750 Franken für das nächstjährige Jubiläum vorsieht, fand Zustimmung.

Zu Diskussionen führte – nicht zum ersten Mal – die Festlegung des Festkartenpreises. Immerhin fand schliesslich die Preisanhebung der Festkarte betreffend die Veteranentagung vom 25. Mai 2019 in Trüllikon von 37 auf 40 Franken eine klare Befürwortung.

Die Versammlung musste vom Rücktritt des Kassiers Christian Kunz Kenntnis nehmen. Da für ihn noch kein Nachfolger gefunden werden konnte, übernimmt der Archivar Werner Stark dieses arbeitsintensive Amt ad interim für ein Jahr. Ehrevoll in die Obmannschaft ausgewählt wurden Urs Pulvermüller (Wetzikon) und – als erste Frau – Barbara Bosshard (Zürich-Affoltern).

Im nächsten Jahr kann die 6'000 Mitglieder starke Veteranenvereinigung des ZTV ihre 100 Jahre-Jubiläumstagung durchführen. Dafür bewilligten die Obmänner ein separates Budget, nachdem sie vom Programm und den mutmasslichen Kosten Kenntnis erhalten hatten. Der feierliche Anlass wird am 23. August 2020 im Schützenhaus Albisgüetli in Zürich stattfinden. Die nächste Obmännerversammlung wurde an die Turnveteranengruppe Stäfa vergeben. Durchführungstermin ist der 24. April 2020. Alex Nauen überbrachte die Grüsse des ZTV und orientierte über bedeutende turnerische Anlässe in der nahen und weiteren Zukunft.

Obmann Heinz Zollinger dankte dem Wädenswiler Organisationskomitee für die einwandfreie Organisation und Durchführung der Tagung, und ein von der Stadt Wädenswil gestifteter Apéro leitete über zu einem wohl verdienten Zvieri.

Text: Fritz Treichler, Wädenswil

Fotos: Walter Minder



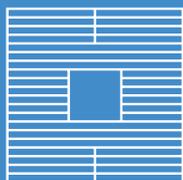
...ab ins Oberengadin

Wandern, Biken, Kiten und vieles mehr. Erkundige Dich jetzt nach unseren Specials. Gemütliche 2½-Zimmer Wohnungen stehen bereit!

www.chesa-arnica.ch

Telefon 044 720 06 50

Wir planen für Turner.

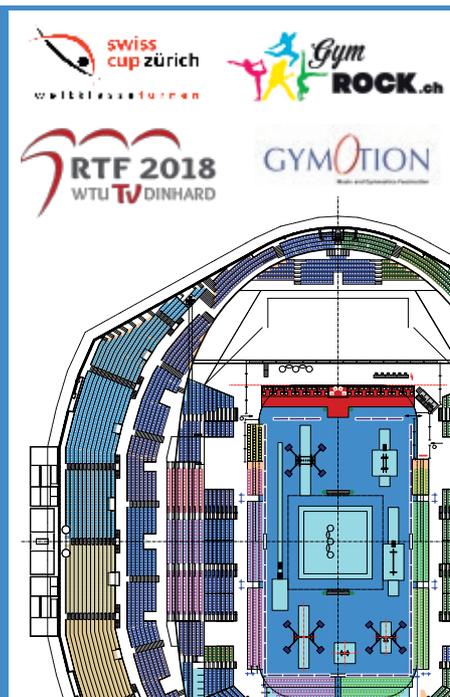


HFR
ARCHITEKTEN AG

Schaffhauserstrasse 24 · 8442 Hettlingen
Tel 052 305 11 55 · Fax 052 052 305 11 50
hfr@hfr.ch · www.hfr.ch

Werner Fritschi · dipl. Architekt ETH SIA
Beat Herter · dipl. Architekt HTL STV
Stefan Knöpfli · dipl. Architekt FH

Beratung Planung Konzepte Realisierung
Neubauten Umbauten Sanierungen



Weltweit die Nummer 1 für Turnbekleidung!

Lassen Sie sich von der Vielfalt an Möglichkeiten überraschen.

GYM SWISS
Karin Gisi
Böhlenstr. 17, 4411 Seltisberg
Tel: 061 913 13 13
Mail: gym.swiss@bluewin.ch
www.gkelite.com/ch

GK. CHOICE OF CHAMPIONS.™

Kant. Frühlingswettkampf Geräteturnen Turner – Weiningen Spektakuläre Übungen und ein Heimsieg

Am 31. März 2019 fand in der Turnhalle Badenerstrasse in Weiningen der Frühlingswettkampf der Geräteturner statt. Insgesamt 330 Turner nahmen an diesem Anlass teil, was ein neuer Rekord bei einem Zürcher Getu-Wettkampf der Turner bedeutete. Über alle Kategorien hinweg konnte ein reibungsloser Wettkampf unter fairen Bedingungen beobachtet werden.

Der Wettkampf startete früh morgens um 8 Uhr mit den jüngsten Kategorien 1 und 2. Bereits die Kleinsten zeigten voller Stolz ihre neuen Übungen, die sie in den Wintermonaten trainiert hatten. Mit Hilfe ihrer Leiter konnten sie super Leistungen abrufen und wurden durch die Eltern angefeuert. Ebenfalls am Vormittag turnten die Kategorien 3 und 4. Die höheren Kategorien waren dann am Nachmittag an der Reihe, wobei die Königskategorie K7 den krönenden Abschluss bildete. Dies war wie immer Turnspektakel auf hohem Niveau. Die Turner überzeugten mit spektakulären Übungen und versetzten die ganze Halle ins Staunen und Applaudieren. Am grössten war der Jubel aber klar im K7, wo Mika Hodel (TV Weiningen) in einem starken Teilnehmerfeld einen deutlichen Heimsieg feiern konnte mit über zwei Punkten Differenz zum Zweitplatzierten! Zwischen Silber und Bronze hingegen wurde es ganz knapp: nur fünf Hundertstel machten den Unterschied zu Gunsten von Dominik Nadig (TV Gams) vor Philipp Wüest (TV Bauma).

Die Weinger Turnfamilie ist nach dem GLZ Regionalturnfest 2015 und den Schweizer Meisterschaften im Einzelgeräteturnen 2018 die Organisation von sportlichen Anlässen gewohnt. So startete der Aufbau der Turnhalle bereits am Samstag und pünktlich zu Wettkampf-Beginn waren alle Anlagen bereit. Leider ist die Weinger Turnhalle nicht die grösste, sodass es zeitweise auf Grund des grossen Zuschaueransturms etwas eng wurde. Umso froher war der TV Weiningen, dass wir mit schönstem Wetter beglückt wurden. So konnten die Turner draussen einturnen und verweilen – und auch die vielbesuchte Festwirtschaft sowie die Rangverkündigung fanden in der Sonne ihren Platz.



Julius Atassi (TV Weiningen)

Insgesamt war es ein sehr erfolgreicher Wettkampftag. Als Organisator möchten wir vor allem allen Helfern, die mehrheitlich aus den Aktiven des TV Weiningen bestanden, danken. Diese gaben bereits kurz nach den Schweizer Meisterschaften im letzten November wieder vollen Einsatz und ermöglichten somit einen reibungslosen und unfallfreien Wettkampf.

Text: Sandra Korn, TV Weiningen
Foto: Andreas Marti

Kant. Frühlingswettkampf Geräteturnen Turnerinnen – Volketswil

Start der Geräteturnsaison der Turnerinnen ist geglückt

Am Wochenende vom 13./14. April 2019 fand der Start der Geräteturnsaison der Turnerinnen in Volketswil statt. Die 1639 Turnerinnen zeigten, was sie in der Winterpause gelernt hatten und turnten ihre Höchstleistungen.

Der Zürcher Kant. Frühlingswettkampf startete bei Sonne, danach kam Regen und am Sonntagmorgen sogar der Schnee. Dank der grossen Halle und Tribüne fanden alle Turnerinnen, Trainer, Wertungsrichter und Besucher einen trockenen Platz und konnten einen entspannten Wettkampf geniessen. Die Wettkämpfe am Samstag starteten bereits um 7:30 Uhr und die letzten Turnerinnen waren um 19:20 Uhr mit ihrem Wettkampf fertig. In den unteren Kategorien K1-4 dominierten einmal mehr die Turnerinnen von der grossen Turngruppe aus Flaachthal. Aber auch andere Vereine konnten sich einen Podestplatz sichern. Die Kategoriensiege gingen an: Lorelei Nijland (Flaachthal) im K1, Anouk Werder (Mettmenstetten) im K2; Neea Wacker (Küsnacht) im K3 und an Nina Beutler sowie Shania Fehr (beide Flaachthal) im K4.

Der Breitensport Geräteturnen ist und bleibt ein beliebter Sport und es fällt auf, dass in der nationalen Kategorie K5A und der kantonalen K5B über 100 Turnerinnen am Start waren. In der Kategorie 7 teilten sich gleich zwei Turnerinnen, Ladina Kropf (Wädenswil) und Nadine Gassmann (ZH Altstetten), den Sieg. Bemerkenswert ist dabei, dass Ladina Kropf das erste Jahr in der höchsten Leistungsklasse turnt. In der Kategorie Damen (Ü22) setzten sich die Routiniers durch: Nicole Mattli (Grüningen), welche mit fast einem Punkt Vorsprung zu der zweitplatzierten Nina Schneider (ZH Altstetten) gewann. Im K6 siegte Marisa Erb (Neue Sektion Winterthur) vor ihrer Teamkollegin Leana Gredig. In der Kategorie 5A waren die Turnerinnen eng beieinander platziert, so lagen die ersten Zehn innerhalb von nur 0,75 Punkten. Es siegte Jasmine Meier (Rorbass-Freienstein) vor Milijana Barudzija (Küsnacht) und Nina Strassmann (Effretikon). Sehr zur Freude des OK durfte in der Kategorie 5B eine Einheimische aufs Podest steigen: Es gewann Natalie Beti (Grüningen) vor der Volketswilerin Sarah Morf.



Gina Häslar (Volketswil) am Reck vor voller Tribüne

Teamwertung

Am Frühlingswettkampf geht es nicht nur um die einzelne Leistung, es wird auch um den Sieg für das beste Team jeder Kategorie gekämpft. In den Nachwuchskategorien K1-K4 holten sich wie im letzten Jahr jeweils die Flaachtalerinnen die begehrte Teamglocke. Im K5 freuten sich die Turnerinnen und Trainerinnen aus Rorbass-Freienstein (5A) und Küsnacht (5B) über ihre erste Mannschaftsglocke. Im K6 gewann die Neue Sektion Winterthur, im K7 Urdorf und im KD ZH-Altstetten.

Doch nicht nur die Turnerinnen gaben ihr Bestes, sondern auch die Wertungsrichter und alle Helferinnen

und Helfer, bei denen wir uns ganz herzlich bedanken möchten! Ohne sie wäre der Anlass nicht möglich gewesen. Die Damenriege Volketswil blickt damit auf ein erfolgreiches, unfallfreies Wochenende zurück und war wiederum froh um die grossräumige Halle.

Text und Fotos: Barbara Conrad



Podestplätze K5B v.l.n.r. Sarah Morf, Natalie Beti, Zora Lilly Bachmann. Foto: Stefanie Jörg



Campingferien im Tessin

Einer der schönsten Campingplätze im Tessin. Ideal zum abschalten oder aktiv sein. Frag nach Deinem Turner-Rabatt!

www.camping-tresiana.ch Telefon 091 608 33 42

Faustball WM vom 11. bis 17. August in Winterthur

Faustball-WM ist ohne Turnvereine undenkbar



Alle elf Mitglieder des Organisationskomitees um Präsident Toni Meier, sowie auch die grosse Mehrheit aller Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Einsatz die Faustball-WM in Winterthur ermöglichen, stammen aus den Turnvereinen der Region.

Angefangen hat alles an der Spielleitersitzung der Region Winterthur und Umgebung (WTU) im März 2015. An jenem Abend wurde den anwesenden Vertretern der Turnvereine das Projekt «Faustball-WM 2019 in Winterthur» präsentiert. Mit dabei waren der Schweizer Nationaltrainer Oliver Lang, sowie Markus Fehr, der beim NLA-Spitzenverein Elgg-Ettenhausen sowohl den Nachwuchs als auch die erste Mannschaft betreut. «Noch an diesem Abend wurde spontan entschieden, dass wir für die Faustball-WM 2019 eine Kandidatur einreichen werden. Drei Viertel aller anwesenden Turnvereine haben ihre Unterstützung zugesichert», blickt der heutige OK-Präsident Toni Meier auf diesen Abend zurück. Im Oktober 2015 erhielt die Kandidatur aus Winterthur den Zuschlag und wenige Monate später wurde der Trägerverein für die 15. Faustball Weltmeisterschaft gegründet.

Grosse Hilfe der Turnvereine

12 der 13 Mitglieder dieses Trägervereins sind Turnvereine. Es sind dies die Männerriege Altikon, Hegi, Hettlingen und Rorbas, die Faustballriege Dägerlen, der Faustballverein Elgg, der Männerturnverein Illnau, sowie die Turnvereine Neftenbach, Oberwinterthur, Pflanzschule, Töss und Seuzach. Einziger Nicht-Turnverein ist der Ball-Spiel-Verein Ohringen. «Ohne die Unterstützung der Turnvereine könnten wir diese Faustball-WM in Winterthur unmöglich durchführen», betont Toni Meier. «Alle elf Mitglieder unseres Organisationskomitees stammen aus Turnvereinen, genauso wie die grosse Mehrheit der Helfer während der WM.» 16'000 Helferstunden sind nötig, damit die Faustball WM in Winterthur vom 11. bis 17. August ein Erfolg wird.



IFA 2019 FAUSTBALL
Weltmeisterschaft
WINTERTHUR - SCHWEIZ
11. - 17. AUGUST

Und da sind die unzähligen Stunden, welche die OK-Mitglieder und ihre Helferteams seit 2016 leisten, noch nicht miteingerechnet. Diese 16'000 Helferstunden sind einzig und allein nötig für den Auf- und den Abbau, sowie die Durchführung des Faustball-Grossevents. Keine Frage: Die grösste Faustball-WM der Geschichte mit 18 Nationen aus fünf Kontinenten ist ein Kraftakt.

Faustball hat eine lange Tradition

Ein Kraftakt, den die Organisatoren ohne die Turnvereine nicht stemmen könnten. Rund drei Viertel der Helfereinsätze sind bereits vergeben worden. Die meisten davon an Mitglieder aus den Turnvereinen der Region Winterthur. «Wir profitieren extrem davon, dass die Faustballriege in die Turnvereine integriert sind und daher nicht nur die Faustballriege, sondern die Gesamtturnvereine mithelfen», freut sich Toni Meier. «Wir haben aber immer noch viele Helfereinsätze zu vergeben. Vor allem für den Festbetrieb am Finalwochenende und für den Abbau.»



Der Faustballsport hat innerhalb der Turnszene eine lange Tradition. Früher spielten fast alle Turnvereine regelmässig Faustball. Im Zuge der Spezialisierung der Turnvereine haben sich dann immer mehr eigenständige Faustballriege gegründet. Ein Ziel der WM-Organisatoren ist es nun, den Faustballsport in den Turnvereinen der Region Winterthur wieder stärker zu verankern. Unter anderem wurde dafür ein Nachwuchsprojekt ins Leben gerufen, das die 13 Mitglieder des Trägervereins dabei unterstützt, die eigene Nachwuchsförderung im Faustball auf- oder auszubauen. «Auf diese Weise wollen wir den Turnvereinen, die uns für die WM so tatkräftig unterstützen, etwas zurückgeben», sagt Toni Meier.

Das OK der Faustball-WM in Winterthur

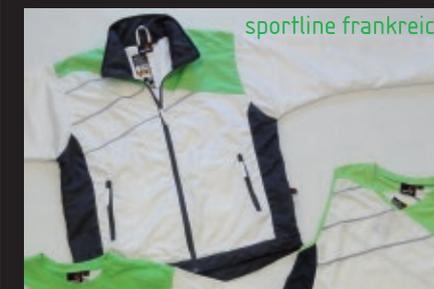
Toni Meier, Präsident, TV Pflanzschule
Fabio Schiess, Ticketing und Vizepräsident, TV Oberwinterthur
Tom Maurer, Events und Vizepräsident, MR Hettlingen
Frieder Koruna, Spielbetrieb, MR Altikon
Barbara Fehr-Hadorn, Geschäftsstelle, FB Elgg
Peter Strassmann, Marketing/Sponsoring, TV Töss
Patrick Hubmann, Finanzen, TV Neftenbach
Heinz Bächlin, Infrastruktur, FB Elgg
Thomas Hitz, Festbetrieb, MR Rorbas
Tanja Klingler, Personal, TV Töss
Thomas Meier, Bauchef, MR Hegi

Text und Bilder: Fabio Baranzini

Hinweis: Vom 11. bis 17. August 2019 findet in Winterthur die Faustball Weltmeisterschaft statt. Tickets und alle weiteren Informationen gibt es unter www.fistballmwc.com

individual teamwear system

- > bis zu 17 farben erhältlich
- > alle modelle sind in damen-, herren- und kinderschnitten lieferbar
- > hochwertige und funktionelle materialien
- > nachliefergarantie von min. 10 jahren
- > hauseigene druckerei und stickerei

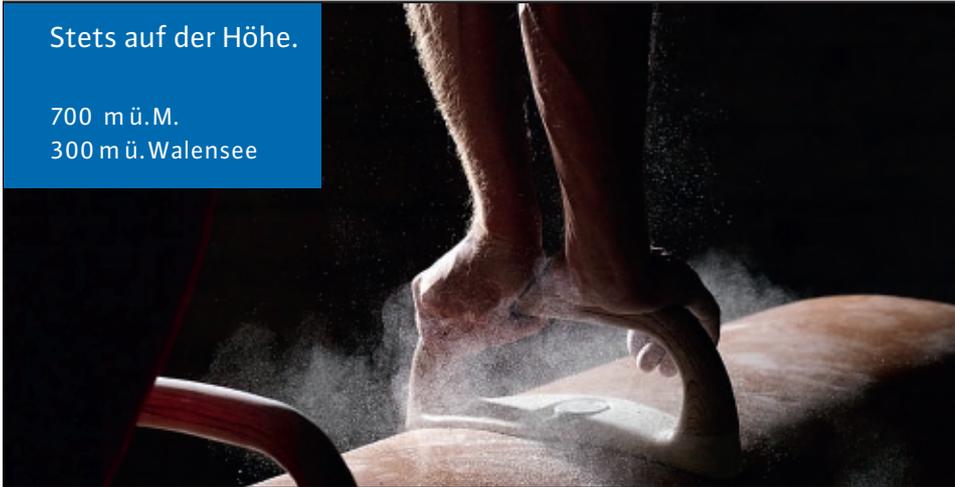


special

special-a gmbh
special-a.ch

Stets auf der Höhe.

700 m ü.M.
300 m ü. Walensee



Uns freut es,
wenn Turner Staub
aufwirbeln.

Sportzentrum Kerenzberg
CH-8757 Filzbach
Fon +41 (0)55 614 17 17
sportzentrum@szk.ch · www.szk.ch



Frühjahrs-Tagung Eidg. Turnveteranen Zürichsee-Oberland (TVZO) Obmannschaft und nicht etwa Vorstand

Da ich kein Turnveteran, sondern ein «Quereinsteiger» bin, musste ich mich zuerst daran gewöhnen, dass es bei uns noch Institutionen gibt, denen kein Präsident, sondern ein Obmann vorsteht, die noch keinen Kassier, sondern einen Säckelmeister, einen Schreiber anstelle eines Aktuars sowie einen Reisemarschall und einen Etatführer in ihren Reihen haben. Diese zusammen bilden die Obmannschaft und nicht etwa den Vorstand.

Fritz Stöckli, der Obmann der Gruppe Hombrechtikon lud an der Versammlung im letzten Herbst die Turnerschar zu dieser Frühjahrs-Tagung nach Hombrechtikon ein und die Veteranen strömten in grosser Zahl herbei. Sie genossen den von der Gemeinde Hombrechtikon grosszügigerweise spendierten Apéro auf dem Platz zwischen dem Gemeindesaal und dem ehemaligen Bahnhöfli der ÜBB – Ürikon-Bauma-Bahn.

Eine exzellente Küchencrew und ein Büffet- und Serverpersonal, das seinesgleichen sucht, aber alle aus den Riegen des TV Hombrechtikon, baten dann die Gäste zum 3-Gang-Menü an die Tische im Saal, im Hintergrund dezent von den «Hombi-Örgelern» begleitet.

Als Einstieg wurde Hombrechtikon erst mit einer Dia-Show und dann vom Duo Rainer Odermatt (Gemeindepräsident) und Tumasch Mischol (Kantonsrat) vorzüglich vorgestellt. Urs Gollob, der Obmann der



Das Begrüssungsduo Rainer Odermatt und Tumasch Mischol

Eidg. Turnveteranen Zürichsee-Oberland begrüsst anschliessend rund 230 Veteranen, darunter einige Seniorenveteranen (ab 80) und führte zügig durch die vorgegebenen Traktanden. Zum Gedenken an die verstorbenen Kameraden erhoben sich alle zu einer Schweigeminute.

Nach einer Kaffeepause wurden drei Damen und elf Herren in den Kreis der Turnveteranen aufgenommen. Diese Personen haben sich alle sehr stark für das Turnen engagiert. Sie wurden darum von den Ortsgruppen empfohlen und ihr «Vorleben» von der Obmannschaft ausgiebig durchleuchtet, bevor eine Aufnahme erfolgte.

Dem abtretenden Reisemarschall Köbi Hardmeier wurde von einer Ehrendame anstelle der nicht allzu beliebten Krawatte wunschgemäss eine Fliege umgebunden.

Nach Abschluss der Versammlung wurden die Veteranen noch mit einem Showblock von Gruppen des Frauerturnen, der Geräteturner, der Leichtathleten und des Turnvereins Hombrechtikon verwöhnt.

Die Eidg. Turnveteranen-Vereinigung hat zum Ziel die Kameradschaft unter den älteren Turnerinnen und Turnern (ab 50) zu fördern und zu erhalten. Das hat sie auch heute wieder bravourös geschafft!



Die Obmannschaft

Text und Fotos: Ueli Schudel

Eidg. Turnveteranenvereinigung (ETVV), Gruppe Albis

Die Veteranen der Gruppe Albis tagten in Bonstetten

Der Chilesaal war am 5. April Austragungsort der 56. Generalversammlung (GV). 79 Veteranen und 4 Gäste haben sich auf der Präsenzliste eingetragen. Die Optimierung des Finanzhaushaltes und einige Rochaden in Funktionen standen im Vordergrund. Höhepunkte sind die ETVV-Tagungen 2019 in Olten und 2020 in Thun, gleichzeitig Jubiläumsfeier 125 Jahre.

Auf gut «Züritütsch» sagt man nicht Bonstetten, Kenner sagen «Baustette». Das schmucke Dorf mit rund 5500 Einwohnern hat viele Vorzüge. Eines der Zitate in einer Umfrage heisst: «Das Dorf- und Vereinsleben ist aktiv. Die Nähe zur Natur aber auch die sehr guten Anschlüsse an die Stadt und an die Autobahn zeichnen die Gemeinde aus.» Der Aufschwung nach dem Dorfbrand von 1783 hat nicht nachgelassen. Gerne sind die Albis-Veteranen in Richtung Norden gezogen und wurden zum Apéro freundlich empfangen. Vor der Versammlung wurde das Nachtessen serviert (aus der Gruppenkasse finanziert). Mit Applaus dankten die Veteranen dem TV Bonstetten für den Apéro und der Gemeinde Bonstetten für Café und Dessert. Das OK Bonstetten (Turnkameraden und Helferinnen/Helfer) hat für den Anlass von A bis Z beste Arbeit geleistet.

In seinem Willkommensgruss schmunzelte Gemeindepräsident Erwin Leuenberger: «Meine Turnerlaufbahn war nach der Jugendriege zu Ende, aber ich fühle mich hier sehr wohl, vor allem auch nach der imponierenden Darbietung des Turnerliedes.» Nach einem kurzen Abriss über «seine» Gemeinde erinnerte er noch an den berühmten Dürrenmatt-Film «Es geschah am hellichten Tag» u.a. mit Heinz Rühmann, Gert Fröbe, Heinrich Gretler, Emil Hegetschweiler (die Dreharbeiten wurden 1958 teilweise im hiesigen Rest. «Löwen» vorgenommen). Dann übergab er das Wort seinem Ratskollegen Markus Reich. Dieser konnte dann turnerisch aus den Vollen schöpfen, war er doch viele Jahre Präsident der Männerriege. Und noch dies: «Seit Jahren ist es hier Tradition, dass ein Turner in den Gemeinderat gewählt wird und so bin ich nun auch dabei.» Nebst der allgemeinen Begrüssungszeremonie durfte ETVV Albis-Präsident Kurt Dubach (Hedingen) noch folgende Gäste erwähnen: Walter Minder, Präsident ETVV



Vielseitig engagierte Veteranen und Gäste: (von links) Heiri Grimmer, neuer Fähnrich; Mäni Frick, neuer eidg. Turnveteran; Hanspeter Violetti, abtretender Fähnrich; Erich Rüfenacht, abtretender Revisor; Erwin Leuenberger, Gemeindepräsident Bonstetten, Markus Reich, Gemeinderat Bonstetten, Willy Bernhard, OK-Chef

Grp. Glatt- und Limmattal und Niklaus Aerne, Obmann ETVV Grp. Winterthur.

Finanzen «ins Lot bringen»

Die von Albert Staub (Bonstetten) einwandfrei geführte Jahresrechnung 2018 mit einem Gewinn von Fr. 632.70 ist auf Antrag der Revisoren einstimmig genehmigt worden. Es konnten ausserordentliche Spenden verbucht werden, andernfalls wäre ein Verlust unausweichlich gewesen. Das Vermögen wird mit 11'000 Franken ausgewiesen. Durch die steigenden Unkosten (u.a. Erhöhung des Beitrages an die ETVV) ist eine Anpassung des Mitgliederbeitrages erforderlich. Ständige Verluste sind nicht zu verantworten, ebenso kann auch nicht auf mutmassliche Spenden basiert werden. Deshalb hat der Vorstand eine Erhöhung des Beitrages auf 40 Franken beantragt. Hans Jud (Oberrieden) hat nach Prüfung der Finanzen festgestellt, dass auch mit diesem Mehrbetrag immer noch rote Zahlen figurieren werden. Er stellte den Antrag, den Jahresbeitrag auf 50 Franken festzusetzen. Mit grossem Mehr wurde dieser gutgeheissen. Das Budget 2019 ist entsprechend angepasst und genehmigt worden.

Personelle Änderungen in verschiedenen Chargen

Durch die gestaffelten Amtsperioden waren folgende Wahlen nötig, welche auch ohne Einreden die Zustimmung fanden.

Vorstand: Werni Meier, Mettmenstetten, Aktuar/Vizepräsident (wie bisher)

Revisor III: neu Fredi Wismer, Einsiedeln (Rücktritt Erich Rüfenacht, Mettmenstetten)

Fähnrich III: neu Heiri Grimmer, Knonau (Rücktritt Hanspeter Violetti, Affoltern)

Alle Funktionen sind wiederbesetzt. Den bisherigen und neuen Chargierten galten Dankesworte und Applaus.

Besinnliche und freudige Ereignisse

Die Namen von drei Kameraden mussten im Etat gestrichen werden, sie bleiben jedoch in ehrender Erinnerung. Gestorben sind Werner Sidler, Jg. 1937, Gody Stäubli, Jg. 1924 (beide Affoltern) und Walter Colombo, Jg. 1931 (Hedingen). In einer Trauerminute wurde der Abschied zelebriert. Erfreulich, dass auch ein Kamerad neu zum Eidg. Turnveteran ernannt werden konnte: Mäni Frick, Jg. 1955 (Obfelden).

Kein Unbekannter, er hat in Obfelden Turngeschichte geschrieben. 23-jährig führte er den TV als Präsident und später wirkte er auch noch als Obturner. Unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderungen sind in der ETVV Gruppe Albis 118 Veteranen eingeschrieben. Einmal mehr freute sich Werner Schneiter sen., Jg. 1925 (Obfelden), als ältester Versammlungsteil-

nehmer über die Glückwünsche. Traditionsgemäss werden runde und halbrunde Geburtstage (ab 70) an der GV speziell erwähnt, wobei die Geehrten mit einer Flasche Wein (persönliche Etikette) beschenkt wurden. Es sind dies: 90. Armin Bertschinger, Robert Hagenbuch (Affoltern); 85. Franz Eichhorn (Ottenbach); 80. Emil Gut, Erich Rüfenacht (Mettmenstetten); 75. Robert Bollhalder (Hedingen), Bruno Grob (Knonau), Bruno Hois (Affoltern), Ernst Hubschmid (Zwillikon), Hans Jud (Oberrieden), Peter Käppeli (Obfelden); 70. Carlo Baumgartner (Knonau), Mario Grond (Hedingen), Fredi Gut, Werner Steiner (Birmensdorf), Hans Wittwer (Bonstetten).

Jubiläum 125 Jahre Eidg. Turnveteranenvereinigung

In Biel wurde 1895 die ETVV gegründet, also wird 2020 in Thun anlässlich der Tagung gefeiert. Es bestehen per Ende 2018 31 regionale Gruppen mit total 4894 Veteranen (davon 528 weiblich). Leider ist der Bestand rückläufig. Die Verteilung: 59,8 % Deutschschweiz, 35,9 % Romandie, 4,3 % Ticino. Die Albis-Veteranen werden sich am 10./11. Oktober 2020 am Tor des Berner Oberlandes einfinden. Vorgängig am 13. Oktober 2019 wird die Tagung in Olten besucht. In der Albis-Agenda seien noch vermerkt die nächste GV am 8. Mai 2020 in Knonau sowie drei Höcks im laufenden Jahr gemäss spezieller Einladung.

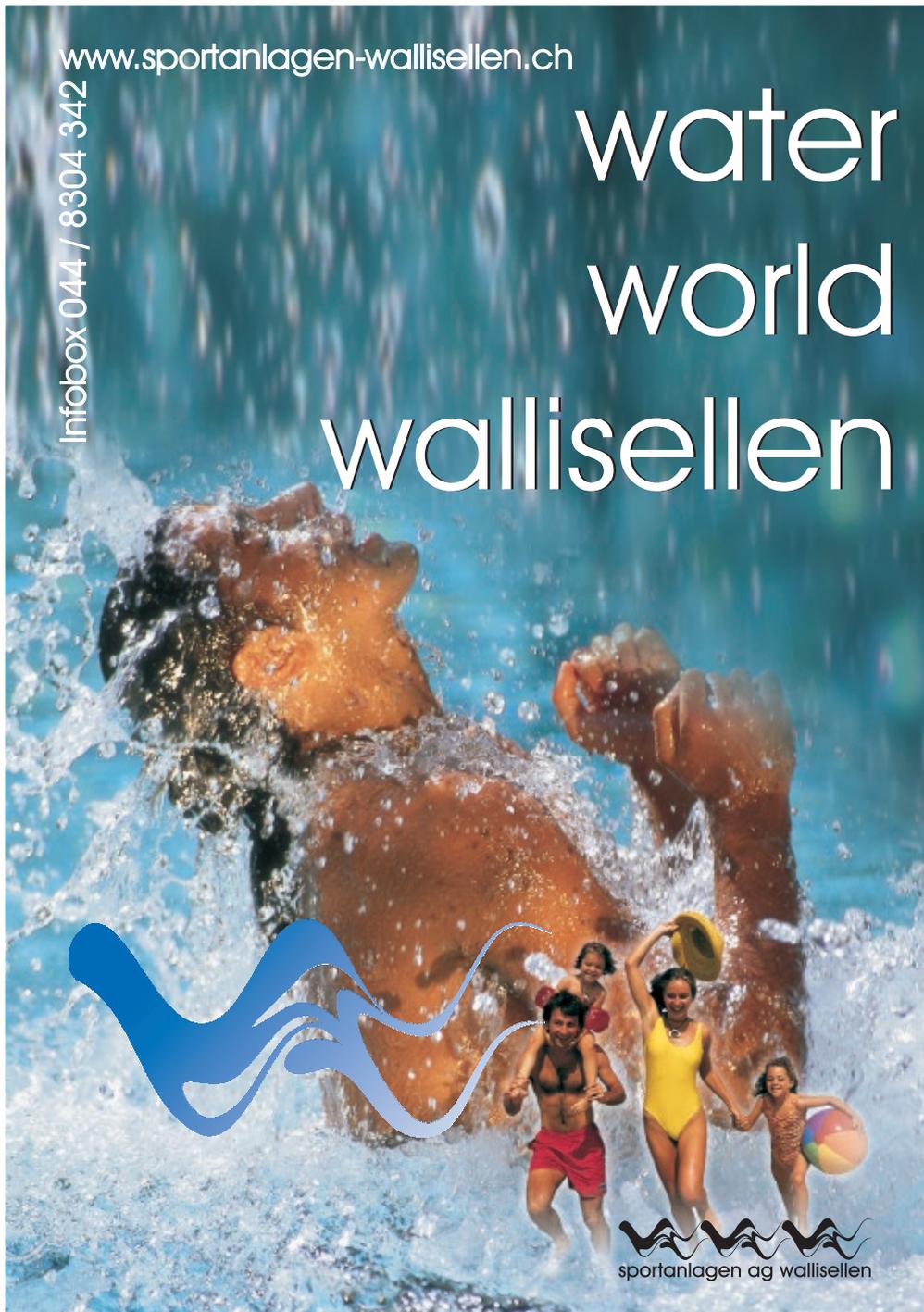
Abschliessend machte Nik Aerne noch Werbung für die Faustball-Weltmeisterschaft vom 11. bis 17. August 2019 in Winterthur und das Zürcher Kantonal Schwingfest vom 12. Mai 2019 in Fehraltorf.

Text: Hans Jud
Foto: Ueli Ochsner

www.sportanlagen-wallisellen.ch

Infobox 044 / 8304 342

water world wallisellen



sportanlagen ag wallisellen

22. März 2019 – im Gemeindehaus Freienstein

Breitensportkonferenz GLZ

In diesem Jahr durften wir zu Gast sein im Gemeindegesaal in Freienstein, hier begrüßte Ursina Seglias nebst den anwesenden Vereinsvertretern, Eugène van de Bult und Urs Krebs vom ZV auch das OK des RTF GLZ Embrachertal. Da Marina Jenni auf anfangs 2019 den Austritt als TL des GLZ wahr werden liess, wurde das Ämtli auf alle Schultern der verbliebenen Ressortleitungen verteilt. Ursina Seglias führte zügig durch die Versammlung an der 72 Vereinsvertreter teilgenommen haben.

Informationen:

Eugène van de Bult hatte einige Informationen aus dem ZV und spezifisch aus seinem Ressort dem Breitensport. Er zeigte auf, wo noch Vakanz sind und wie wichtig es ist, dass genügend Funktionäre die diversen Ressorts besetzen. Sein Dank geht an alle Organisatoren, Vereinsleiter und Funktionäre. Urs Krebs informierte anschliessend über den aktuellen Stand des geplanten Sportzentrums.

Bei der Präsentation der Agenda fürs 2019 gab es nichts Neues zu melden. Im Jahr 2020 wird noch ein Organisator für den Jugendlauf gesucht, bei der LA EKSM ist wohl das Datum bekannt, der Organisator jedoch noch nicht. Beim Jugendspieltag ist der Ort bekannt, das Datum muss jedoch noch festgelegt werden.

Danach hatte Reto Joos als OK Präsident RTF GLZ Embrachertal das Wort und er konnte wortgewandt und mit vielen Emotionen die Anwesenden für das RTF begeistern. Ist es doch klar, dass die Daten vom 20./21.

Juni 2020 sowie der 26./27. und 28. Juni 2020 rot in jeder Agenda der GLZ Vereine stehen werden.

Die verschiedenen Ressortleiter informierten kurz über die Neuigkeiten aus ihren Ressorts. Anschliessend folgte eine spezielle Info aus dem GLZ: da es doch einige Vakanz im GLZ gibt, sind alle Vereine aufgerufen in ihren Reihen geeignete Personen zur Mitwirkung in einem aufgestellten Team zu motivieren. Nebst den enthusiastischen Worten von Daniela Pongelli unterstrich ein Flyer, der an alle Vereine verteilt wurde, zusätzlich unseren Aufruf nach Verstärkung im Team.

Ehrungen:

Folgende Leiterinnen wurden für mindestens 15 Jahre Vereinstätigkeit geehrt:

Katja Arnold (DTV ZH-Oberstrass), Rita Staubli (DTV ZH-Oberstrass), Clara Neukomm (FR Rafz), Monica Lötscher (FR Rafz), Athena Bongolan-Geistlich (STV Schlieren), Sandra Etschmann (TV Niederglatt), Conny Koch (TV Niederglatt), Edith Thommen (FR Kloten).

Für 15 Jahre als Richter LA wurde Urs Niggli (TV ZH-Seebach) geehrt und als Wertungsrichter Getu Karin Hänni (TV Lufingen), Andrea Ruhstaller (TV Bülach), Manuela Hotz-Arnold (TV Dietlikon).

Bei der LA wurden für gute Resultate an der SM Robin Egger und Yael Egger (LC Turicum) geehrt. Mit guten Leistungen am LMM Final 2018 glänzten Athleten aus dem LC Turicum und der LG Glattal. Für den 2. Rang an der SM Aerobic durften die Damen 35+ aus dem TV Weiningen ein Präsent entgegennehmen. Geehrt wurden auch die beiden Korbball Teams aus dem TV Bachs, die Frauen wie die Männer, und im Steinstossen Claudia Bosshard vom TV Rafz für den 1. Rang im Steinstossen Seniorinnen. Zum Schluss durften die anwesenden jungen Spieler des Faustball Nachwuchs aus dem STV Schlieren für ihren 1. Rang U12 ein Präsent entgegennehmen.

Zum gemütlichen Teil nach der Konferenz wurden wir zum Apéro, gespendet durch das OK RTF Embrachertal, eingeladen. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank.

Text: Edith Thommen Administration GLZ

Foto: Ursina Seglias



Faustball Nachwuchs aus dem STV Schlieren

Mit Sprintprogramm

Grosse Programmvierfalt zum Beispiel mit dem blitzschnellen Sprint- und Sportprogramm. Eines von vielen Features, die sich um Ihre Wäsche kümmern – einfach perfekt. Mehr unter www.sibirgroup.ch.



Mitglieder des ZTV profitieren vom **Spezial-Turnerrabatt!** Weitere Infos bei Walter Gutknecht (Gudi) unter Telefon 044 755 73 30.

SIBIR

Partner für Küche und Waschraum mit Allmarken-Service

29. Leichtathletik-Hallenwettkampf (Osterhasencup) Region GLZ Formtest nach dem Wintertraining

Am 30. März 2019 wurde der Osterhasencup zum 29. Mal im Sihlhölzli in Zürich ausgetragen. Ausgezeichnet organisiert durch den LAC TV Unterstrass und das bei frühlinghaftem Wetter, sodass Stimmen laut wurden man hätte ja auch direkt draussen starten können.

Der Wettkampf ist eine gute Gelegenheit für die Athleten und Athletinnen ihren Formstand nach dem Wintertraining in einem Mehrkampf zu testen. 263 Teilnehmer, 187 davon unter 20 Jahren, absolvierten diesen nach wie vor sehr beliebten Anlass. Zur Austragung gelangte ein 3-Kampf für die U14 mit 50m Lauf, Weitsprung und Kugelstossen. Bei den übrigen Kategorien U16, U18, U20, Frauen, Männer, Seniorinnen und Senioren ist es ein 4-Kampf zusätzlich mit dem Hochsprung als vierte Disziplin.

Es waren spannende Wettkämpfe mit ausgezeichneten Leistungen zu sehen und als Dank durfte jeder Teilnehmer den obligaten Osterhasen in Empfang nehmen.

Ein grosser Dank geht an die Kampfrichter und den Veranstalter mit seinem Helferteam, ohne die dieser Anlass nicht stattfinden könnte.



Podest U14 männlich: 1. Tobias Krebs (TV Dietlikon), 2. Dominik Springinsfeld (TV Dietlikon), 3. Nathan Bischof (LA Team Bülach)

Der Zürcher Kantonalbank gebührt ein besonderer Dank für die finanzielle und materielle Unterstützung des Anlasses.

Text: Max Peyer, Wettkampfleiter
Bilder: Oskar Ried



Volle Konzentration im Sprint

Veranstaltungstechnik nach Mass

Die multimediale Umsetzung mit Hilfe professioneller Audio-, Video-, und Lichttechnik ist unsere Kernkompetenz. Wir kreieren emotionale Erlebniswelten, damit Sie bei Ihren Gästen in Erinnerung bleiben. Ob für kleine oder grosse Anlässe und Budgets, bei uns erhalten Sie die für Sie zugeschnittene Unterstützung.



Ü3: HDTV-Übertragungswagen

bis 8 Kameras, Bild- und Tonmischer mit digitalen Effekten, Schriftgenerator, Intercom, diverse Aufzeichnungs- und Wiedergabegeräte



Damit der Strom immer da ist, wo er gebraucht wird.

Vermietung von:

- Generator 200 KW (Insel- / Netzparallelbetrieb)
- Generator 80 KW (Insel- / Netzparallelbetrieb)
- Starkstromverteiler (bis 630 Amp.)
- diverse Stromverteiler
- Leistungskabel bis 95mm²

Ihr professioneller Partner für:

- Beschallungs- und Beleuchtungsanlagen
- Showeffekte
- Videoproduktionen in HD
- Event-Services und Technik
- Funknetze (temporär / stationär)
- Liveaufnahmen und Produktion von CD
- Energie und Notstrom

Installation und Bedienung durch Fachleute mit langjähriger Erfahrung
Verlangen Sie eine Offerte mit Referenzliste

alter Postweg 1 8475 Ossingen Telefon 052 317 18 70 Telefax 052 317 42 54 info@daellenbach.com



KURSANGEBOTE 6/2019

KURSANGEBOTE

Anmeldungen und die detaillierten Ausschreibungen unter www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse

Zielgruppe	Thema	Datum	Ort/Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldeschluss
JUGEND					
Elki/Muki/ Vaki	Fortbildungskurs Elki/Muki/Vaki	22.09.2019	Regensdorf	19235.42	10.09.2019
Elki/Muki/ Vaki	Fortbildungskurs Elki/Muki/Vaki	25.01.2020	Fehraltorf	20235.41	14.01.2020
Elki/Muki/ Vaki	Grundkurs, Leiter 1 im Elki- und Muki-Turnen	14.-15.03.2020 28.-29.03.2020 16.-17.05.2020	Filzbach	19235.40	21.02.2020
Jugend	Impuls-Kurs für Unterstufe und Mittelstufe	19.10.2019	Andelfingen	19235.05	01.10.2019
Jugend	Impuls-Kurs für Mittelstufe und Oberstufe	19.10.2019	Andelfingen	19235.06	01.10.2019
AKTIVE / 35+ / 55+ / SPITZENSPO					
Offen für alle	Workshop – Was tun bei Sportunfällen inkl. Tapingkurs	30.06.2019	Uster	255	16.06.2019
Frauen/ Männer 35+	Halbtageskurs für Frauen und Männer	23.11.2019	Illnau	19240.05	04.11.2019
Frauen/ Männer/ 35+	Technischer Leiterkurs Frauen/Männer 35+	07./08.03.2020	Filzbach	20240.02	25.02.2020
Frauen/ Männer/ Senioren 55+	Leiterinstruktion Weisungen Fit+Fun 2020	14.09.2019	Oberrieden	19240.09	23.08.2019
Frauen/ Männer/ Senioren 55+	Fit - Fetzig - Fantasievoll	19.10.2019	Illnau	19240.07	10.10.2019
Senioren	Technischer Leiterkurs Senioren	09.11.2019	Wetzikon	19240.03	28.10.2019
esa	Modul Fortbildung Leiter esa	21.09.2019	Fehraltorf 09.00 – 17.00 Uhr	19205.01	21.07.2019
RICHTERKURSE					
Volleyball	Fortbildungskurs Volleyball-Schiedsrichter STV	14./15.09.2019	Winterthur	19245.03	30.06.2019
Getu	Wertungsrichter-Grundkurs Einzelgeräturnen EGT / Vereinsgeräturnen VGT	ab 20.10.2019	Fehraltorf		31.07.2019
Getu	Ausbildungskurs Brevet 1 EGT	ab 11.11.2019	Uster		31.07.2019
LA	Fortbildungskurs Kampfrichter LA	03.10.2019	Regensdorf		05.08.2019
LA	Grundkurs Kampfrichter LA	28.09.+04.10.2019	Regensdorf		12.08.2019

KURSANGEBOTE

Anmeldungen und die detaillierten Ausschreibungen unter www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse

Zielgruppe	Thema	Datum	Ort/Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldeschluss
REGIONEN					
GLZ	Technischer Leiterkurs Aktive	21.09.2019	Regensdorf		
AZO	Technischer Leiterkurs Jugend	09.11.2019	Meilen		
GLZ	Technischer Leiterkurs Jugend	02.11.2019	Rümlang		
WTU	Technischer Leiterkurs Jugend	02.11.2019	Winterthur		
JUGEND + SPORT					
KINDERSPORT					
	J+S Kindersport Modul Sportart entdecken Geräteturnen (5 – 10 Jahre)	03.11.2019	Winterthur 08.30 – 16.30 Uhr	19202.03	03.09.2019
JUGENDSPORT					
Turnen	J+S Jugendsport Modul Fortbildung Leiter Turnen	30.11.2019	Winterthur 08.30 – 16.30 Uhr	19202.07	30.09.2019
SPORTAMT KANTON ZÜRICH					
1418coach	Leichtathletik	17./18.08.2019	Filzbach		www.1418coach.zh.ch
1418coach	Getu, Kutu	02./03.11.2019	Wetzikon		www.1418coach.zh.ch
Refresh 1418coach	Für alle Sportarten Einblick ins RLZ Kunstturnen	30.11.2019	Rümlang		www.1418coach.zh.ch
Weiterbildung in Verbands- und Vereinsführung bei anderen Organisationen					
SCHWEIZERISCHER TURNVERBAND STV www.stv-fsq.ch					
	Zertifikatslehrgang Vereinsmanagement STV	ab 23.08.2019	Zofingen St. Gallen		23.06.2019
	STV-Admin Schulung	27.11.2019	Aarau		15.11.2019
	STV-Admin Schulung für Fortgeschrittene	07.12.2019	Aarau		01.12.2019
ZKS - ZÜRCHER KANTONALVERBAND FÜR SPORT www.zks-zuerich.ch					
	KC2.14 Konfliktmanagement	15.06.2019	Dübendorf 08.30 – 16.20 Uhr		www.zks-zuerich.ch
	KE9.11 Sozialversicherung im Sport	23.08.2019 und 24.08.2019	Dübendorf 08.30 – 16.20 Uhr 08.30 – 11.00 Uhr		www.zks-zuerich.ch
	KB2.15 Führen mit Zielvereinbarungen	07.09.2019	Dübendorf 08.30 – 16.20 Uhr		www.zks-zuerich.ch
	KF1.15 Medienarbeit und Online-Kommunikation/Social Medias	14.09.2019 und 28.09.2019	Dübendorf 08.30 – 16.20 Uhr		www.zks-zuerich.ch

Allgemeine Informationen

Januar 2019

ZTV Kurse

Anmeldungen

Sofern nicht anders angegeben, erfolgen die Anmeldungen online über www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse und sind verbindlich.

Abmeldungen

Kursabmeldungen sind bis spätestens 14 Tage (J+S Kurse 21 Tage) vor Kursbeginn in schriftlicher Form der Geschäftsstelle mitzuteilen. Bei unentschuldigtem Fernbleiben oder kurzfristigem Absagen werden die ganzen Kurskosten in Rechnung gestellt.

Ausgenommen von dieser Regel sind Absenzen aus gesundheitlichen Gründen bei Vorliegen eines ärztlichen Zeugnisses, oder bei Todesfall in der Familie.

Kurskosten

Die Kurskosten können den jeweiligen Ausschreibungen entnommen werden. Alle aktiv turnenden STV-Mitglieder (ETAT Kat. 1-9 und 12-13) profitieren vom Mitgliedertarif. Alle übrigen Kursteilnehmer bezahlen den Nichtmitgliedertarif bzw. die doppelten Kursgebühren.

Rechnungsstellung durch die Geschäftsstelle

Nach Anmeldeschluss wird die Kursgebühr per Rechnung direkt an die Teilnehmer versandt. Die Rechnung gilt als Anmeldebestätigung und ist für Tages- und Abendkurse innert 10 Tagen, für mehrtägige Kurse innert 30 Tagen zu bezahlen. Nach Ablauf der Zahlungsfrist wird eine Mahngebühr erhoben.

Teilnehmerzahl

Die Kursleitung behält sich das Recht vor, Kurse mit ungenügender Teilnehmerzahl abzusagen. Die einbezahlten Kurskosten werden den Teilnehmern vollumfänglich zurückerstattet. Weitergehende Forderungen sind ausgeschlossen.

Versicherung

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der Sportversicherungskasse (SVK) des STV gegen Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz versichert.

Bildveröffentlichungen

Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass allfällig gemachte Bilder für die Öffentlichkeitsarbeit des ZTV genutzt werden dürfen.

J+S Kurse

Anmeldungen sind nur durch den Vereinscoach unter: www.jugendundsport.ch möglich. Es gelten die Kursbedingungen des Baspo und der durchführenden Organisation.

Kursabmeldungen sind bis spätestens 21 Tage vor Kursbeginn in schriftlicher Form der Geschäftsstelle mitzuteilen.

Erwerbsausfallentschädigung (EO-Karte)

Auf Grund der bundesrechtlichen Regelung bezahlt der Bund keine Erwerbsausfallentschädigung bei den Kursen, die von den nationalen Sportverbänden organisiert werden. Das Anrecht auf Erwerbsausfallentschädigung haben nur Teilnehmer von Kursen, die vom BASPO oder einem kantonalen Sportamt durchgeführt werden.

Weiterbildung in Vereinsführung / Management ZKS

Anmeldungen sind unter www.zks-zuerich.ch möglich. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Geschäftsstelle des ZKS.

Es gelten die Kurs- und Zahlungsbedingungen des ZKS.

Kurse STV

Anmeldungen sind unter: www.stv-fsg.ch möglich. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Geschäftsstelle des STV.

Es gelten die Kurs- und Zahlungsbedingungen des STV.

Geschäftsstelle ZTV, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 66

www.ztv.ch



Kalk!
Kein Problem,
mit dem richtigen
System!

ZIER AG
Wasseraufbereitung und Schwimmbadtechnik
Bahnhofstrasse 17 | 8422 Pfungen | Tel. 052 304 00 00
www.zier.ch | mail@zier.ch

**Fotos
MIT
Herz**

NEUBORN SHOOTING
SCHWANGERSCHAFTSFOTOS
BABY SHOOTING
FAMILIEN SHOOTING
KINDERFOTOS

♥ www.herz-fotografin.ch ♥

Festzelt 10x30 Meter

Der Turnverein Watt vermietet sein Festzelt zu günstigem Preis

Kleinste Grösse 3x10 Meter
Erweiterbar um jeweils 3 Meter

Optionen:

Beleuchtung, Küchenanbau,
Festbänke, 2 Holzkohlengrill,
kleine Bar, Waschtrog.

Preise und weitere Infos siehe unter:
www.tvwatt.ch (Mietartikel)



69. Mitgliederversammlung der ETVV Gruppe G+L

Kaum freie Plätze im Neuwis-Huus in Stadel

Der Vorstand der ETVV Gruppe Glatt- und Limmattal (G+L) lud am Samstag, 13. April, zur diesjährigen Mitgliederversammlung ins ideal geeignete Neuwis-Huus in Stadel ein – und er durfte sich zusammen mit dem OK unter der Leitung von Robert Albrecht über rund 200 Teilnehmende freuen.

Den Auftakt machte das stimmungsvolle Konzert des Musikvereins Neerach. Nach der Begrüssung durch Gruppen-Präsident Walter Minder und OK-Präsident Robert Albrecht und der Wahl der letztlich arbeitslosen Stimmenzähler stellte Gemeindepräsident Dieter Schaltegger auf spannende Art und Weise «seine» Unterländer Gemeinde mit ihren rund 2300 Einwohnern vor. Seine Information, dass die Gemeinde den Kafi avec zum Dessert übernehme, wurde mit starkem Applaus belohnt.

Abschied von fünf Kameraden

Dann gedachte die Versammlung unter Leitung von Vorstandmitglied Brigitte Distel den seit der Mitgliederversammlung 2018 verstorbenen Kameraden Emil Tschudin (Kloten), Fritz Graf (ZH-Höngg), Hans Baumberger (Dielsdorf), Georg Bodmer (Eglisau) und Bruno Valsangiacomo (Opfikon-Glattbrugg), bereichert mit einem musikalischen Ausklang durch den Musikverein Neerach.

Nach diesem wie immer sehr emotionalen Traktandum folgte der Jahresbericht des Präsidenten. Anschlie-



Gut besuchte Mitgliederversammlung.



Der Chor der ETVV Gruppe G+L braucht dringend Verstärkung.

send machte der neue Chorobmann Hansueli Leemann mit klaren Worten deutlich, dass der Chor dringend auf neue Verstärkung angewiesen ist, soll er eine Zukunft haben. Danach wurde der langjährige Einsatz von Martin Haus und Ruedi Bolli als Chorobmann bzw. Chordirigent gebührend verdankt.

Jahresrechnung und Budget

Finanzchef Rolf Wild präsentierte eine Jahresrechnung 2018, die einen Ausgabenüberschuss von rund 500 Franken ausweist. Das Vermögen beträgt per Ende 2018 noch gut 16500 Franken. Der unveränderte Jahresbeitrag 2019 von 25 Franken wurde von der Versammlung ebenso diskussionslos genehmigt wie das Budget, das mit Mehrausgaben von rund 1650 Franken rechnet. Bereits auch stand die Erhöhung des Jahresbeitrages ab 2020 von 25 auf 30 Franken auf der Traktandenliste – begründet durch die Erhöhung des ETVV-Beitrages ab 1. Januar 2020 von 5 auf 10 Franken. Auch dieser Antrag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

Vor und nach der Pause machte der Chor mit schönen Liedervorträgen klar, warum eine allfällige Auflösung ein grosser Verlust für die ETVV Gruppe G+L wäre...

Mit der Wahl von Hanspeter Frei – anstelle des zurückgetretenen Daniel Meier – und der Bestätigung von Heinz Zollinger als Mitglieder der Geschäftsprüfungs-

kommission nahm der zweite Teil der Versammlung ihren Auftakt. Dann wurden gleich zehn verdiente Turnerinnen und Turner mit Applaus in die Reihen der ETVV Gruppe G+L aufgenommen: Erich Böhler (ZH-Affoltern), Gino Giacomini (Dietikon), Marta Giacomini (Dietikon), Andreas Grob (ZH-Affoltern), Monika Gross (ZH-Seebach), Thomas Gross (Oteltingen), Franz Knecht (Niederhasli), Heinz Lätsch (ZH-Seebach), Peter Meier (Hüntwangen) und Walter Vogler (Mönchaltorf).

Als Tagungsältester wurde Max Christen (Bassersdorf) mit Jahrgang 1923 ebenso geehrt wie die insgesamt 30 Jubilare, die im laufenden Jahr einen runden Geburtstag ab 75 Jahren feiern. Erwähnt wurden auch jene Mitglieder, die an der ETVV-Tagung in Basel mit dem Treueabzeichen oder gar der Goldnadel geehrt worden sind.

Jahresprogramm 2019

Vize-Präsident Hansruedi Wacker informierte nach einem Rückblick auf die bereits durchgeführten Anlässe 2019 über die bevorstehenden Veranstaltungen Brunch-Treff Büttikon (28.Juli), Sommeranlass Schlieren mit Dampfbahn-Ausflug (7. September) und Chlaushöck Regensdorf (7. Dezember). Die ETVV-Tagung vom 13. Oktober in Olten wird für einmal als eintägiger Anlass organisiert. Bereits laufen auch schon die



Die Vorführung der Mädchenriege Stadel begeisterte.

Vorbereitungen für die 70. Mitgliederversammlung, die am 28. März 2020 in Gossau stattfinden wird.

Mit dem obligaten, von Christian Meier und der Landi Unterland gespendeten Apéro, dem feinen Nachtessen mit hausgemachtem Kartoffelsalat, heissem Beinschinken, Crèmeschnitte und Kafi avec sowie drei tollen Darbietungen von Mädchenriege, Damenturnverein und Turnverein endete die gelungene und kameradschaftliche Mitgliederversammlung 2019.

Text und Fotos: Walter Minder



LS Lenzlinger
Zeltvermietung

Zeltvermietung
Bestuhlung
Bühnen Böden

Lösung. Leistung. Leidenschaft.

Lenzlinger Söhne AG | 8606 Nänikon/Uster | Tel. 058 944 58 58 | www.lenzlinger.ch

Jim Bob®
JB

Jim Bob · Postfach 77 · 8460 Marthalen
Tel 052 305 4000 · info@jimbob.ch · www.jimbob.ch

Der Vereinsausrüster

Erfolgreicher Jugendlauf GLZ 2019 in Gossau ZH

Am Sonntag, 14. April 2019 starteten rund 310 Kinder und Jugendliche am Jugendlauf GLZ in Gossau ZH bei frischen Temperaturen. Der vom Turnverein Gossau ZH organisierte Anlass unter dem Patronat des ZTV sorgte nicht zuletzt dank vielen engagierten Fans für bleibende Erinnerungen.

Die Schulanlage Berg in Gossau diente als Austragungsort des diesjährigen Jugendlaufs GLZ. Mit 310 Teilnehmenden im Alter von 6 bis 16 Jahren und drei Laufdistanzen von 1,3 km, 1,8 km und 2,7 km kann auf einen erfolgreichen Anlass zurückgeblickt werden. Das OK scheute keinen Aufwand um allen Teilnehmenden einen sportlichen und unvergesslichen Anlass zu bieten.

An der Startlinie herrschte bei allen zehn Kategorien rege Aufregung. Motiviert, engagiert und sehr zielstrebig wurden Laufschuhe geschnürt, ein letzter Schluck getrunken und nach dem Pistolenschuss die Laufstrecke in Angriff genommen. Das winterliche Aprilwetter tat dem Einsatz der Läuferinnen und Läufer keinen Abbruch und es wurde um jede Sekunde gesprintet. Die Emotionen nach dem Zieleinlauf waren entsprechend gross.



Jugendlauf GLZ 2019
Gossau ZH

Die vielen Zuschauer am Streckenrand konnten sich zwischen den Läufen in der Festwirtschaft mit einem feinen Raclette und warmen Getränken stärken. Dank diesen Fans, den vielen Sponsoren, den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer vom Turnverein Gossau ZH und einem motivierten OK darf auf einen unfallfreien und fairen Wettkampf zurückgeschaut werden.

Text: OK TV Gossau

Foto: © Foti Jay

Weitere Informationen und Bilder: www.tvgossauzh.ch



Regionaltournfest GLZ 2020 Embrachertal, 20./21. und 26. – 28. Juni 2020

«sehen und verstehen» – Workshop mit dem ganzen OK

Networking, Kennenlernen, Austauschen – am 12. April 2019 traf sich das OK des Regionaltournfestes GLZ 2020 Embrachertal für ihren ersten Workshop. Ebenfalls im Gemeindesaal in Freienstein-Teufen anwesend waren Sepp Blatter, die Funktionäre des Zürcher Turnverband sowie Journalisten – unter anderem vom Zürcher Unterländer und Tele Züri.



Gegen 17 Uhr starteten die Ersten mit dem Apéro. Dieser war verbunden mit guten Gesprächen zwischen den Mitgliedern und Interviews mit der Presse, noch nie hatte ein erster Workshop so viel Medienresonanz. Begonnen hatte die Geschichte am 6. Oktober 2018. Damals erschien in der «Süddeutschen Zeitung» ein Interview mit Sepp Blatter. Darin sagte der ehemalige Fifa-Präsident unter anderem: «Die Fifa ist ein Verein, das IOC ist ein Verein – so wie der Fischerverein hier unten. Oder der Turnverein in Embrach. Das ist nicht mehr richtig.» Medien in der Schweiz und dem Ausland griffen die Aussage Blatters auf. Die Äusserung Blatters warf danach keine grossen Wellen, im Embrachertal aber ging sie nicht vergessen. Deshalb fragte man bei Sepp Blatter nach, ob bei ihm das Interesse bestehe, das OK des Turnfestes zu unterstützen. «Sein Vater und Bruder waren Turner», so Blatter. Dies sei auch einer der Gründe für seinen Entschluss, dem Turnverein bei diesem Anlass zur Seite zu stehen.

Obwohl die Aufregung um Sepp Blatter dem «freundschaftlichen Berater» des Turnfestes gross war, kam OK-Präsident Reto Joos mit seiner Ansprache wieder zum eigentlichen Thema sehen und verstehen zurück. «1 Tal, 6 Dörfer, 4 Vereine, 1 gemeinsames Ziel» und zwar das Regionaltournfest GLZ 2020. Was einst mit dem Überzeugen der Partnervereine begann, ist nun mitten in den Vorbereitungen. Rund 80 Mitglieder zählt das Organisationskomitee. Die meisten sind oder waren selbst Turner, auch Sepp Blatter turnte in seiner Jugend, so war er meist Startläufer bei der Pendelstaffette. Sepp Blatter hatte vor über 60 Jahren selbst am Turnfest in Visp mitgeholfen. Weitere Erfahrungen mit der Organisation von Grossanlässen sammelte er bei seiner Tätigkeit für die Fifa. Doch, «was ist schon ein Worldcup mit 32 Mannschaften im Vergleich zu einem Turnfest mit 4500 Teilnehmern?», fragte Sepp Blatter in die Runde.

«Es gibt zu viel Fussball auf dieser Welt – deshalb zurück zum Turnen, der Basis des Sports.»
Sepp Blatter

Die humorvolle Rede des Wallisers erzeugte bei den Zuhörern eine gute Resonanz. Das RTFE wird mit 12 Hektaren Fläche das vermutlich grösste Turnfest in der Schweiz sein. Nebst dem Turnen bietet das RTFE auch einen Wettkampf für den PlusSport an und integriert den Nordostschweizer Nachwuchsschwingertag.

«Emotional, phänomenal, genial», mit diesen Stichworten eröffnete Reto Joos den eigentlichen Workshop. Die Teilnehmer verteilten sich in ihren Ressorts im Saal, um ihre Traktanden zu besprechen. Anschliessend wurden die Bereichsleiter vorgestellt, welche wiederum ihr Vorgehen zusammenfassten. Das Ziel

dieses Events, das gesamte OK zu vereinen und in der Organisation des Turnfestes voran zu treiben, wurde erreicht. Auch während und nach dem Abendessen wurde motiviert weiterdiskutiert. Alle Mitglieder sind nun auf dem neusten Stand und wichtige Informationen

wurden ausgetauscht. Alle OK-Mitglieder sind motiviert und voller Elan.

Text: Anouk Ugolini/rr
Foto: Tamara Hausammann

Die vier Turnvereine Embrach, Freienstein, Lufingen und Rorbas werden unter dem Motto «Mir hebed zäme!» gemeinsam am selben Strick ziehen, um den Turnenden sowie den Besucherinnen und Besuchern ein unvergessliches Regionaltournfest (RTFE 2020) zu bieten. Dieser turnerische Höhepunkt wird eingebettet zwischen der Töss, der Ruine Freienstein sowie den Rebbergen an den beiden Wochenenden vom 20. / 21. und 26. bis 28. Juni 2020 stattfinden.

Alle Infos zum Turnfest auf www.rtfe.ch



OK-Präsident Reto Joos mit Sepp Blatter



Geführte Kleingruppen-Reisen mit 4x4 Geländefahrzeugen durch Namibia und Botswana

Signer-Reisen, Doris u. Peter Signer, Im Steinacher 24, 8303 Bassersdorf
Tel: 043 536 45 95 / www.signer-reisen.ch / info@signer-reisen.ch
Turner berücksichtigen Turner

25. Gym-Cup

Den nasskalten Bedingungen getrotzt

Am Samstag, 4. Mai 2019 wurde der Gym-Cup zum 25. Mal in Elgg durchgeführt. Die Wettkampfleitung verzeichnete so viele Anmeldungen wie noch nie. Dementsprechend ging es am Morgen bereits um 7.30 Uhr los. Rund 70 Vorführungen erlebten die Zuschauerinnen und Zuschauer dann Schlag auf Schlag bis 12.15 Uhr. Glücklicherweise blieben die Einzelwettkämpferinnen und -kämpfer grösstenteils vom Regen verschont. Ein kurzer, überraschender Hagelschlag sorgte dafür, dass der morgendliche Teil ein wenig überzogen werden musste.

Nach der Rangverkündigung des Einzelwettkampfes ging es am Nachmittag weiter mit den Vereinswettkämpfen. Leider war zu diesem Zeitpunkt die Sonne nirgends mehr zu sehen und am Himmel zeigten sich bereits einige sehr dunkle Wolken. Dennoch starteten die Vereine sehr motiviert und gut vorbereitet. So konnten viele schöne Vorführungen genossen werden. Auch die anfängliche Verspätung vom Morgen wurde mit der Zeit aufgeholt.

Gegen Ende des ersten Durchganges gab jedoch auch die kleinste Wolke nach und die Turnenden mussten dem Regen auf der Bühne sowie auf der Wiese trotzen. Das funktionierte gut. Trotzdem wurde der zweite Durchgang von der Wettkampfleitung als freiwillig erklärt. Die starken Regenfälle machten den Teppich auf der Bühne zu einem nicht ganz ungefährlichen Un-



tergrund und so beschränkte sich die Vereinsanzahl im zweiten Durchgang auf sechs Vereine, wovon die meisten auf dem Kleinfeld turnten.

Nach diesem etwas kürzeren zweiten Teil des Nachmittags erfolgte um 19.00 Uhr die Rangverkündigung. Es war sehr erfreulich, dass viele Teilnehmende für die Rangverkündigung geblieben sind. Alle Wanderpokale fanden ein Zuhause, auch der Pokal für die Gymnastik Grossfeld konnte erneut verliehen werden. Die drei Vereine DTV Steinhausen (Jugend) mit Gymnastik Bühne, TV Oberwinterthur mit Team-Aerobic und Turnen Schlaate 35+ mit Team-Aerobic verteidigten ihren Titel vom letzten Jahr.

Wir danken dem TV Elgg für das Organisieren des 25. Gym-Cup. Wir danken auch allen Wertungsrichter, allen Turnerinnen und Turnern, allen Helfern und allen Zuschauenden. Ihr alle habt den Tag zu einem guten

Wettkampftag gemacht und es ist schön, habt ihr den Weg nach Elgg erneut gefunden.

Bis im nächsten Jahr (an einem hoffentlich sonnigeren Tag).

Claudia Eicher, Christine Krummenacher und Isabelle Süss; Ressort Gymnastik/Aerobic

Bilder: Harald von Mengden



wimpel.ch
 abzeichen.ch
 münze-chip.ch
 gläser-tassen.ch
 medaillen-schlüsselanhänger.ch

alte Haslenstrasse 2
 CH-9053 Teufen / AR
 Tel. +41 (71) 845 55 33
 rusto@rusto.ch | rusto.ch

Müller Gymnastics Ihr Partner rund ums Turnen

Turnanzügen, Turnmatten, Airbeams und weitere Trainingshilfen, alles erhältlich bei Müller Gymnastics!



www.gymshop.ch
info@gymshop.ch

RMS 2019 in Trüllikon

100% turne – fäschte – wyland

Unter diesem Motto stehen die Regionalmeisterschaften 2019 des WTU und die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen vom TV Trüllikon. Am Wochenende vom 31. Mai bis 2. Juni 2019 steht Trüllikon im Mittelpunkt des sportlichen und gesellschaftlichen Geschehens im Zürcher Weinland und der Region rund um Winterthur. Der Turnverein Trüllikon macht sich mit der Durchführung der RMS 2019 das grösste Geschenk zum 100. Geburtstag gleich selbst und freut sich auf viele Gäste, die mitfeiern. Schauen wir doch mal, was alles dafür vorbereitet worden ist.

Schon seit Mitte März leisten viele freiwillige Helferinnen und Helfer 100%-igen Einsatz, um ein perfektes Wettkampf- und Festgelände für die rund 3200 Turnerinnen und Turner sowie für die zahlreichen Gäste zu gestalten. Der Turnfestrasen ist gesät und regelmässig gemäht worden, Strom- und Wasserleitungen sind installiert, der Speakerturm aufgebaut, eine Blumenwiese angepflanzt und die Dekoration fürs Festgelände gebastelt. Die Turner-Holzfiguren an den Dorfeingängen kündigen den Grossanlass bereits seit einigen Wochen an.

Am Montag, 13. Mai 2019 wurde dann das erste von vielen Zelten errichtet, die Wettkampfanlagen präpariert, das Festgelände dekoriert und mit den selbstgemachten Wegweisern sowie Holzbänkli ausgestattet. Und auch das umfangreiche Gastronomieangebot, unter



anderem mit einem Wüstübli und einem Biergarten, wurde eingerichtet.

Die RMS 2019 bietet neben sportlichen Höchstleistungen auch ein attraktives und abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Von jung bis alt – für jede und jeden wird etwas Passendes dabei sein (siehe Programm). Somit steht einem 100%-ig gelungenen Fest nichts mehr im Weg. Das OK und der TV Trüllikon sind voller Vorfreude und heissen alle Besucherinnen und Besucher herzlich an der RMS 2019 in Trüllikon willkommen.

Turn- und Unterhaltungsprogramm

Freitag, 31. Mai 2019

Trainingsabend und Barbetrieb mit DJ Chris

Samstag, 1. Juni 2019

Verinswettkämpfe, Bob-Anschieben, Ball-Speed-Anlage, Unterhaltung im Wüstübli mit Musiker Michi Jud, Party im Festzelt mit der Band INDIGO, Barbetrieb mit DJ Chris

Sonntag, 2. Juni 2019

Verinswettkämpfe, Ball-Speed-Anlage, Rangverkündigung und Schlussfeier, Party im Festzelt mit dem Trio Wolkenbruch

Das ausführliche Programm und weitere Informationen sind unter www.rms2019.ch abrufbar.

Text und Bilder: Claudia Löffler



Vorschau

Jugend-Einzelturntag in Rikon

Liebe Kinder und Jugendliche,
 liebe Leiterinnen und Leiter,
 geschätzte Sponsoren, Gönner und Gäste

Im Namen des TV Rikon und des Organisationskomitees JET 2019 (OK-JET19) heisse ich euch herzlich willkommen zum diesjährigen Jugend-Einzelturntag der Region Winterthur und Umgebung in Rikon. An diesem Einzelwettkampf vom Samstag, 6. Juli 2019 messen sich rund 500 junge Wettkämpferinnen und Wettkämpfer in den Sparten Geräteturnen, Gymnastik, Leichtathletik und Plausch. Auf dem Schulgelände in Rikon erwartet sie eine kompakte und gleichzeitig komfortable Infrastruktur mit Festwirtschaft.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen erfolgreichen und unfallfreien Wettkampf. Wir bedanken uns herzlich bei der Gemeinde Zell, unseren Gönnern und Sponsoren sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung. Ohne sie wäre eine solcher Anlass nicht durchführbar.

Bis bald in Rikon
 Patrik Schlosser, Präsident OK-JET 19
 Bild: Harald von Mengden



Ausschreibung

Leichtathletik-Dreikampfmeisterschaften 2019

Ort: Sportpark Deutweg, Winterthur
 Datum: Freitag, 23. August 2019
 Wettkampfzeit: 18.00–22.00 Uhr

Der TV Dättlikon hat sich bereit erklärt, zusammen mit dem WTU die Dreikampfmeisterschaften auf dem Deutweg zu organisieren. Wir hoffen, dass sich wieder unzählige Turnerinnen und Turner für diesen lässigen Leichtathletik-Wettkampf anmelden.

Die Wettkampfbestimmungen sowie die Anmeldungen sind an alle Vereine der Region WTU des Zürcher Turnverbandes versandt worden.

Alle Unterlagen sind auch auf der Website des ZTV abrufbar: www.ztv.ch>Anlässe>Region WTU. Die Anmeldung erfolgt am gleichen Ort online.

Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 29. Mai 2019.

Weitere Auskünfte erteilt Roger Steiger, Ressort Leichtathletik (rotscher.steiger@gmail.com oder Tel. 079 383 50 15).

Bild: Harald von Mengden



EM Kunstturnen vom 10. bis 14. April 2019 in Stettin (POL)

Tiefs und Hochs

Eddy Yusof gelang an der Kunstturn EM in Stettin der Mehrkampf-Final nicht nach Wunsch. Er wurde 14. Der Bülacher vermochte aber dennoch an verschiedenen Geräten eine Visitenkarte seines Talentes zu hinterlegen.

Dank einem soliden Qualifikationswettkampf vom Mittwoch, 10. April qualifizierte sich Eddy Yusof (TV Bülach) als zwölfter für den Mehrkampf final der besten 24. Im Finale vom Freitag, 12. April wollte er vor allem fehlerfrei durchkommen. Doch es kam anders: Bereits am Startgerät Pauschenpferd musste er beim «Wandern vorwärts» das Pferd verlassen. Das dritte Gerät der Sprung wollte gar nicht, nur mit viel Glück konnte er einen Sturz verhindern. Er bekam «nur» eine 13.000. Dabei brillierte er an diesem Gerät in der Qualifikation mit dem Weltklassemprung «Lu Yu Fu» (Yeo gebückt – Radwende gefolgt von einem Doppelsalto rückwärts gebückt) und der hohen Wertung von 14,700 (Difficulty 5,6). Nach der ersten Wettkampfhälfte im Final war klar, dass er sein Top Resultat der letzten Einzel-EM 2017 in Rumänien, wo er Neunter wurde nicht verbessern kann.

Visitenkarte am Barren hinterlegt

Der Bülacher gab jedoch nicht auf: «So nun hole ich noch was raus», sagte sich der 24-Jährige und wech-



Eddy Yusof (TV Bülach)

selte an den Barren, wo er mit sich noch eine kleine Rechnung offen hatte: In der Qualifikation wagte er eine neue Übung: Er zeigte neu eine Stemme vorwärts in den Diamidov (Vorschwung mit ganzer Drehung in den Handstand), dies gelang zwar, aber danach kam er ins Strudeln. «Ich wusste, dass es ein Risiko war, aber ich wollte es unbedingt turnen», erklärte Yusof und ergänzte: «Wenn man das Risikoelement immer wieder rausnimmt ist es nur zuerst leichter, aber schlussendlich tut man es dann nie.» Die Strategie hat sich bewährt, zwei Tage später im Mehrkampf final zeigte er die Übung fehlerfrei und erhielt dafür die hohe Wertung von 14,633 Punkten. Dieser Wert hätte in der Qualifikation für den Einzug in den Final gereicht. «Ich wollte diese Chance nutzen und zeigen, was ich kann», erklärte er. Auch das Reck und der Boden turnte er gut, so dass der zweite Teil des Wettkampfes für ihn versöhnlich endete. «Ich weiss noch nicht genau wie ich die EM einordnen kann, bin noch am Grübeln», gestand der Bülacher. «Physisch bin ich auf guten Weg und mental habe ich nun noch einen weiteren Grossanlass in meinen Rucksack, was für die Vorbereitung auf die WM auch nicht schlecht ist», ergänzte Eddy Yusof. Im Oktober findet in Stuttgart die WM statt. Da wird sich entscheiden, ob die Schweizer als Team an den Olympischen Spielen in Tokio 2020 starten können.

Es hat nicht sollen sein

Taha Serhani (TV Hegi) verpasste an den Kunstturn Europameisterschaften im polnischen Stettin den Einzug in den Reck- und Barrenfinal knapp, bei beiden Geräten wurde er «nur» dritter Reserveturner. «Ich wusste, dass es nicht einfach wird,», erklärte Taha Serhani, «trotzdem ärgert es mich.» Am Reck zeigte der Winterthurer eine noch schwierigere Übung als an der EM 2018. Obwohl ihm damals die hohe Schwierigkeit keinen Vorteil brachte. «Das ist schon so, aber ich habe das Element mit den meisten Abzügen rausgenommen und durch ein weiteres Flugelement ersetzt.» Das Schwierige liegt ihm offensichtlich, in Stettin turnte nur der «fliegende Holländer» Epke Zonderland schwieriger als Taha Serhani. Auch die Übung des Winterthurers enthält neu fünf Flugelementen, welche bis auf den Ausgang super gelangen. Der Turner des TV Hegi musste die Landung mit einem grossen Ausfallschritt



Taha Serhani (TV Hegi)

auffangen, was ihm schlussendlich zum Verhängnis wurde. Serhani verpasste den Final um lediglich 0,134 Punkte. Im Finale gewann dann der Reck Olympiasieger und dreifache Weltmeister Zonderland souverän. Seit 2008 konzentriert sich der 33-Jährige Holländer auf zwei Geräte: Reck und Barren.

Dem 24-Jährige Winterthurer glückte in Stettin beinahe eine Überraschung. Am Barren turnte er nicht ganz so schwierig wie am Reck, jedoch sehr sauber. Am Ende fehlten ihm nur 0,1 Punkte für den Einzug in den Barrenfinal. Er freute sich sehr darüber, denn so konnte er allen zeigen, dass er nicht «nur» Reck turnen kann. Taha Serhanis Ziel bleibt nach wie vor der Mehrkampf. Im Mehrkampf final begleitete er den Wettkampf von Eddy Yusof in der Halle. Er präparierte zum Beispiel für ihn die Barrenholme mit Magnesia und Honig, da-

mit sein Teamkollege den Griff behalten konnte. Neben dem Freundschaftsdienst konnte Taha Serhani dabei auch wertvolle Erfahrungen sammeln und die spezielle Atmosphäre eines Grossanlasses nochmals hautnah miterleben. Diese kann in einem Training nicht simuliert werden. Eine Erfahrung, die er im Herbst an der WM hoffentlich nutzen kann.

EM ohne Stefanie Siegenthaler

Für die 21-Jährige Stefanie Siegenthaler (Kutu Hinwil) hätten es ihre vierte EM sein sollen, doch es kam anders. Am Freitag, 5. April, einen Tag vor der Abreise an die Einzel-EM in Stettin musste Stefanie Siegenthaler die schwere Entscheidung fällen auf diese EM zu verzichten. Am Tag zuvor war sie beim Abschlusstraining in Magglingen gestürzt. Ein letzter Test ihrer neuen Übung sollte ihr Sicherheit geben, doch es kam anders. Sie konnte ihren neuen zweiten Jägersalto (Flugelement) nicht halten und landete auf dem Bauch, dabei stützte sie sich so unglücklich mit dem Ellenbogen auf, dass ein Start an der EM nicht zu verantworten ist. Die Untersuchung ergab, dass Wasser und Blut im Ellbogengelenk ist sowie das Band leicht angerissen ist. Nichts Gravierendes, doch mit einer wettkampfmässigen Belastung würde sie Gefahr laufen sich ernsthaft zu verletzen. «Ich hatte zwar Glück im Unglück, die Verletzung ist nicht sehr schlimm. Der Schmerz ist ok, doch die Enttäuschung ist riesig und tut weh», gestand Stefanie Siegenthaler traurig.

Das nächste grosse Ziel aller ist der Start Mitte Juni am Eidgenössischen Turnfest in Aarau.

Text: Renate Ried

Fotos: STV/Jasmin Schneebeli-Wochner

Zürcher Nachwuchswettkampf der Rhythmischen Gymnastik in Seuzach

Dank Wettkampf Herzenswunsch erfüllt

Am 13. April 2019 organisierte die RG Winterthur-Weinland (RGWW) den Zürcher Nachwuchswettkampf in Seuzach. Der Verein ist glücklich, dass im vergangenen Jahr wieder viele Gymnastinnen motiviert in der RGWW gestartet sind. So war es möglich, genügend Eltern und Angehörige für die Unterstützung der Organisation dieses Wettkampfes zu begeistern.

Dank vieler toller Sponsoren gelang es der RGWW einen eigenen Wettkampfteppich zu beschaffen und somit den Herzenswunsch der Vereinsgymnastinnen zu erfüllen. Die Gelegenheit des Nachwuchswettkampfes wurde genutzt, den Teppich auch gleich gebührend einzuweihen. Alle Gymnastinnen durften zur Feier durch einen grossen farbigen Ballonbogen auf die Wettkampffläche treten. 170 Gymnastinnen im Alter von 6 bis 12 Jahren zeigten dem Publikum ihre tollen Kürren ohne Handgerät, mit Seil und Reif. Für viele der jüngsten Gymnastinnen war es der erste Wettkampf überhaupt und sie meisterten die Kür vor den erwartungsvollen Kampfrichtern und Zuschauern sehr gut. Besonders viel Applaus gab es für die rassigen Gruppenkürren, welche die Mädchen mit Stolz präsentierten. Das Publikum war durchwegs begeistert und die Festwirtschaft fand grossen Anklang.



Timéa Slaby (RG Wetzikon / RLZ Zürich), 1. Rang Jugend P3 National

Besonders gefreut hat sich das OK der RGWW über die Teilnahme am Ehrengastapéro. Die Sponsoren und wichtigen Personen des ZTV folgten der Einladung und haben mit Jenni Tunesi, OK Verantwortliche Sponsoring und Simone Fust, OK Präsidentin auf einen erfolgreichen Anlass angestossen. Die RG Winterthur-Weinland hat sich bereits heute zur Verfügung gestellt, auch im Frühjahr 2020 wieder einen Wettkampf der RG zu organisieren und freut sich schon heute, wieder Gastgeber sein zu dürfen und viele Zuschauer zu begrüssen.

Für den Rest der Wettkampfsaison wünschen wir allen Gymnastinnen viel Erfolg und toi toi toi.

Text: Simone Fust, RG Winterthur-Weinland
Fotos: Harald von Mengden



Monica Antonacci (RG Rüslikon), 1. Rang Jugend P3 Regional

Kunstturnen Frauen: 46. Limmat-Cup 2019

Mitmachen ist alles

Auch in diesem Jahr pilgerten zahlreiche Kunstturnerinnen aus der ganzen Schweiz am zweiten Aprilwochenende ins Limmattal, um sich am grossen Kunstturnwettkampf Limmat-Cup zu messen. Die rund 350 Athletinnen führten in den vier Kunstturndisziplinen Boden, Sprung, Barren und Balken einstudierte Choreografien auf, um so einen Podestplatz und somit eine Medaille zu ergattern.

Trotz bescheidenen Wetterverhältnissen trauten sich zahlreiche Besucher aus ihren Häusern, um den Turnerinnen bei der Vollbringung ihrer Übungen zu applaudieren. Der kleine Hunger konnte mit selbstgebackenen Kuchen gestillt werden und wenn das noch nicht reichte, bot der Grillstand zahlreiche kulinarische Köstlichkeiten an. Nachdem alle Turnerinnen einer Kategorie geturnt hatten wurden die Kunstturnerinnen, mit der besten Benotung bei der Rangverkündigung mit der erhofften Medaille geehrt. Doch weil mitmachen alles ist, ging niemand leer aus und somit erhielten alle Turnerinnen ein Trinkglas mit Süssigkeiten als Andenken. Dank den zahlreichen Helfern, die sich mit vollem Einsatz vor und hinter den Kulissen engagiert haben und den Sponsoren, die uns bei der Durchführung eines solchen Events unterstützten, konnte auch der diesjährige Limmat-Cup erfolgreich durchgeführt werden.

Wir blicken auf ein sportliches Wochenende mit motivierten Kunstturnerinnen zurück und freuen uns schon auf den nächsten Limmat-Cup, der am 4./5. April 2020 erneut in Unterengstringen stattfinden wird.

OK Limmat-Cup und Turnverein Engstringen

Text: Stefanie Lechthaler
Foto: Andrin Brünnger



Nicole Hitz (Turnsport Rüti)

Kunstturnen Männer: Nachwuchswettkampf vom 13./14. April 2019

Zürcher Nachwuchswettkampf: die Talente EPA – P3

Im Auftrag des Zürcher Turnverband (ZTV) führte der TV Opfikon-Glattbrugg am 13./14. April in der Turnhalle Lättenwiesen in Glattbrugg den Zürcher Nachwuchswettkampf 2019 Kunstturnen Männer durch. Insgesamt 189 Knaben haben dieses Spektakel zu einem gelungenen Anlass gemacht.

Zum ersten Ernstkampf auf kantonaler Ebene in diesem Jahr haben die Nachwuchs-Kunstturner der Programmklassen EPA bis P3 geturnt. Neben dem Kampf um den Tagessieg ging es dabei für die Turner der Programme P1 bis P3 bereits ein erstes Mal in dieser Saison um die Selektion für die Schweizer Meisterschaften Junioren vom 1./2. Juni in Zuchwil. Der Nachwuchswettkampf zählt zu einem Drittel für diese Qualifikation.

Den Auftakt zu diesen spannenden Wettkämpfen haben die Turner des Programms P1 ab Samstagmittag geturnt. Da die Gruppe der P1 Turner mit 61 Teilnehmern sehr gross ist, wurde dieses Programm in zwei Abteilungen aufgeteilt. Der Gewinner Lars Schlatter (TV Bülach), der diesen Wettkampf mit etwas mehr als einem Punkt Vorsprung für sich entscheiden konnte, hat die Rangliste den ganzen Wettkampf hindurch anführen können. Lars hat an 4 der 6 Geräte die Bestnote im P1 erzielt und hat somit klar gewonnen. Die Ränge 2



Lars Schlatter (TV Bülach)

und 3 waren hart umkämpft und es blieb spannend bis zum Schluss. Durchgesetzt haben sich Jeremias Morach (TV Neftenbach) auf Platz 2 und Lewin Doll (TV Rüti) auf Rang 3. Gerade weil keiner der Turner des TV Opfikon-Glattbrugg auf dem Podest waren, haben sich diese Turner umso mehr über Platz 1 der Mannschaftswertung gefreut. Der TV Bülach erturnte sich Rang 2, und der TV Neftenbach den dritten Platz.

Im Anschluss gab sich die überschaubare Gruppe von 18 Turnern des Programms P2 die Ehre. Dieser Wettkampf blieb bis zum Schluss spannend, weil sich die Ränge 1 bis 3 immer wieder abgewechselt hatten. Der Lokalmatador Julian Pitsis konnte den Wettkampf mit 80,125 Punkten für sich entscheiden. Justin Fischer vom Kutu Freienstein-Rorbas erklimmte den zweiten Platz, während Luis Brandenberger (TV Henggart) sich den dritten Platz sicherte. Die Mannschaftswertung setzte sich vorwiegend aus den Gruppen zusammen, die drei Turner am Start hatten. Der TV Henggart belegte Platz 1, gefolgt vom TV Opfikon-Glattbrugg und Kutu Freienstein-Rorbas.

Nach einer kurzen Pause ging der Wettkampf vom Samstag in die letzte Phase. Die Turner des Programms P3 waren nun an der Reihe. Janic Fässler vom TV Wädenswil gewann diesen Wettkampf überlegen mit mehr als 4 Punkten Abstand zum zweitplatzierten Vereinskollegen Quinn Müller mit 80,575 Punkten. Für den dritten Rang qualifizierte sich Isaak Jelink des TV Hegi. Ein Mitfavorit, der leider verletzte Omar Ateyeh, konnte nur reduziert und nicht alle Geräte turnen, weshalb dieser sich auf Platz 7 der insgesamt elf Turner platzierte.

Am Sonntag haben die Turner des Einführungsprogramms A den Wettkampftag eröffnet. Die 48 Turner wurden in zwei Abteilungen aufgeteilt. Für einen Teil dieser Jungs sind die Zürcher Nachwuchswettkämpfe der erste Wettkampf überhaupt. Noch ist es für die ganz jungen Turner (Jg. 2013 und älter) teilweise sehr fordernd, sich über so einen langen Zeitraum ruhig und still zu verhalten und sich dann zum Zeitpunkt der Übung so fokussieren zu können, dass die Übung auch gelingt. Am besten war der noch sehr junge Nelio Frangao des TV Rüti dieser Herausforderung gewach-



Jeremias Morach (TV Neftenbach)

Um 12.45 Uhr waren die Turner des Einführungsprogramms an der Reihe den Wettkampfreigen des diesjährigen Zürcher Nachwuchswettkampfes zu schließen. Der TV Rüti hatte einen Erfolg auf der ganzen Linie zu verbuchen: Die ersten drei Ränge gingen an Leano Frangao, gefolgt von Glen Müller und Vincent Brombacher. Die drei Vereinskameraden lagen punktemässig sehr dicht beieinander, und hoben sich von den Folgerängen mit 2,5 Punkten und mehr ab. In der Mannschaftswertung hat sich der TV Bülach auf den zweiten Rang geturnt, während sich der STV Wetzikon auf Platz 3 klassierte.

Wir wünschen allen Turnern weiterhin unfallfreie Wettkämpfe und freuen uns bereits auf den nächsten Zürcher Nachwuchswettkampf.

Text und Fotos: Therese Reuling

sen. Er platzierte sich noch vor Emilio Vergara (STV Wetzikon) und Jonas Isler (STV Wetzikon). Folglich war es nicht überraschend, dass der STV Wetzikon den Mannschaftspokal gewann. Der TV Rüti platzierte sich auf Rang 2, gefolgt vom Team Opfikon-Glattbrugg 1.

markpro

Ihr Spezialist für Sport und Fitness

Suchst du eine neue Vereinsbekleidung?

Sportladen für Einzel- und Teamausrüstung

- Trainer, T-Shirts und div. Textilien
- Grosse Auswahl an Turnbodies
- Fitness- und Dancebekleidung
- Ring- und Reckleder
- Gym-, Lauf- und Aerobicschuhe
- Nagelschuhe
- Individuelle Vereinsmodelle
- Druck und Stickerei

eryv
JUST SPORTS

Die Marke für Turnen und Fitness

hummel

Reebok

PUMA

asics

Reisport
SWISS MADE

erma

adidas

JAKO

VENICE BEACH

R
russell

ROHNISCH

iwg
Gymnastics

CLIQUE

panzeri
veste lo sport

POLAR
LISTEN TO YOUR BODY



MarkPro
Rund um den Sport

MarkPro GmbH | Aufwiesenstr. 2 | 8305 Dietlikon | markpro.ch

Wir gratulieren unseren Ehrenmitgliedern zum Geburtstag und wünschen allen viel Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr.

Juli

Hansruedi Looser	Dietikon	02.07.1950	Ralf Merk	Weisslingen	18.07.1973
Heidi Hausamann	Egg b. Zürich	04.07.1942	Marcel Girod	Unterstammheim	20.07.1943
Rolf Lüthi	Zell	04.07.1947	Christian Kunz	Männedorf	20.07.1948
Werner Schneiter	Obfelden	04.07.1951	Walter Minder	Wohlen	22.07.1951
Barbara Sigg	Seuzach	04.07.1962	Albert Widmer	Ossingen	22.07.1950
Beat Herter	Rutschwil-Dägerlen	06.07.1958	Walter Bretscher	Henggart	23.07.1948
Ursi Iten	Oberengstringen	06.07.1955	Ernst Homberger	Gossau	23.07.1937
Hansruedi Wettstein	Affoltern am Albis	07.07.1942	Sue Hottinger	Opfikon	24.07.1954
Rita Fuhrer	Auslikon	10.07.1953	Bea Altorfer	Winterthur	25.07.1963
Regula Blaser	Höri	11.07.1956	Daniela Bär	Pfungen	26.07.1981
Erica Brennwald	Uster	13.07.1953	Ernst Wild	Richterswil	29.07.1935
Ursi Bieri	Küsnacht	14.07.1949	Werner Ruprecht	Affoltern am Albis	30.07.1947
Urs Landolf	Opfikon	14.07.1954	Gabi Jehle	Rikon im Tösstal	31.07.1969
Christian Lienhard	Teufen	14.07.1969			
Margareta Kunz	Winterthur	15.07.1933			
Daniel Isenschmid	Urdorf	16.07.1966			
Walter Müller	Adliswil	17.07.1956			



Wir trauern um unser verstorbenes Ehrenmitglied

Albert Huwyler, Turnverein ZH-Aussersihl und TSV Zumikon, 2.2.1926 bis 27.4.2019

Wir werden Albert in dankbarer Erinnerung behalten.
Zürcher Turnverband

AGENDA

JUNI

01.-02.	Sa-So	Regionalmeisterschaften WTU		WTU	Trüllikon
01.-02.	Sa-So	Regionaltturnfest AZO		AZO	Obfelden
01.-02.	Sa-So	Schweizer Meisterschaften Kunstturnen Junioren	Kutu M	STV	Zuchwil
01.-02.	Sa-So	Schweizer Meisterschaften Kunstturnen Juniorinnen	Kutu F	STV	Neuenburg
02.	So	Qualifikationsturnier Korbball Region 5 ZH, GL, SH	Korbball	ZTV	Schaffhausen
08.	Sa	44. Berner Oberländischer Kunstturnertag	Kutu M	Diverse	Uetendorf
13.-23.	Do-So	Eidgenössisches Turnfest ETF 2019		STV	Aarau
21.-30.	Fr-So	European Games	Kutu F Kutu M, RG Trampolin	INT	Minsk (BLR)
29.-30.	Sa-So	Zürcher Kantonaler Geräteturnerinnentag	Getu	ZTV	Freienstein

JULI

05.	Fr	Redaktionsschluss Turninfo 8/2019		ZTV	
06.	Sa	Jugend Einzelturntag (JET)		WTU	Rikon
07.-13.	So-Sa	Welt Gymnaestrada		INT	Dornbirn (AUT)
13.-19.	Sa-Fr	Jugendlager ZTV		ZTV	Wetzikon
21.-27.	So-Sa	European Youth Olympic Festival (EYOF)	Kutu F Kutu M	INT	Baku (AZE)

SPONSOREN & PARTNER

Der Zürcher Turnverband dankt seinen Partnern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Hauptsponsorin



Sponsoren



Lokale Sponsoren



Partner / Supplier



AZB
8604 Volketswil

Adressänderungen
und unzustellbare Exemplare an:

Zürcher Turnverband
Industriestrasse 25
8604 Volketswil

Für sportliche Höhenflüge.

Wir unterstützen über 80 Turnanlässe
im Kanton Zürich.

zkb.ch/sponsoring



Zürcher
Kantonalbank